

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

05/23 • Mai 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Wohlfühlort Schule

Benjamin Fritz ist neuer CDU-Stadtrat für Schule und Sport. Die WEZ befragte den Politiker. **Seite 2**



Für einen Abschied nach Ihren Vorstellungen.
Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d • 13407 Berlin

Morgens bei den Bienen auf dem Dach

Imker Karsten Harazim betreut die fleißigen Honigsammlerinnen des Centre Français

Es ist ein ganz besonderes Gefühl, mitten in einem Bienen-schwarm zu stehen. Es summt und wuselt tausendfach rundherum; das macht trotz Schutzkleidung ein wenig unsicher. Für die Fotografin ist es ein neues Gefühl, für Karsten Harazim ist es ganz normal und fast Alltag. Alle zwei Wochen steigt der Imker jetzt im Frühling auf das Dach des Centre Français in der Müllerstraße zu den Bienenstöcken. Er kontrolliert, ob die Bienen genug Platz haben, ob sie gesund sind, sich vermehren und Honig produzieren.

Das Stadtbienenprojekt im Centre Français gibt es jetzt die achte Saison. 2015 sind

die ersten Bienen auf dem Dach eingezogen. Heute gibt es zwölf Bienenstöcke. Den Standort auf dem Dach findet der Imker sinnvoll, vor allem, weil die Bienenkästen dort vor Vandalismus geschützt sind. Pollen finden die Tiere im Umfeld mehr als ausreichend. „Die Bienen fliegen drei bis fünf Kilometer. Gute Futterquellen bieten die Straßenbäume und die umliegenden Parks, die Rehberge“, sagt der Imker.

Bei seinem Kontrollbesuch Mitte April hatte Karsten Harazim nicht nur die Fotografin dabei. Auch Pénélope Thoumine vom Centre Français begleitete die Ar-

beiten, lernte vom erfahrenen Imker. Wieviele Bienen während des Besuchs genau um sie herum wuselten, kann der Imker nicht sagen. „Etwa 20.000 Bienen leben im Winter in einem Stock, bis zu 60.000 sind es im Sommer“, sagt er. Im Moment wachsen die Bienenvölker nach der Winterruhe wieder, beginnen mit dem Sammeln der Pollen und der Produktion des Honigs. Geerntet wird der Honig ein- bis zweimal im Jahr. „Wir werden im Juni ernten, wenn die Robinie blüht“, sagt Karsten Harazim. In den vergangenen Jahren kamen bei der Jahresernte bis zu 350 Kilogramm Wed-

dingen Honig zusammen. „Ich finde am Imkern besonders schön, dass die Wirkung der Eingriffe, die ich mache oder nicht mache, direkt spürbar sind“, sagt Karsten Harazim. Und gerade die Nähe zu den Tieren mag er sehr. „Morgens um 8 Uhr bei dem Bienen auf dem Dach, in der Natur, das ist wunderbar“, sagt er.

Der Honig vom Dach des Centre Français wird unter anderem im City Kino Wedding zum Verkauf angeboten. Auch Karsten Harazim verkauft ihn. Bei schönem Wetter ist er sonntags mit seinem Lastenrad am Café Mirabelle am Bürgerpark Pankow anzutreffen. **dh**



Fun mit Faustball

170 Mannschaften auf 16 Spielfeldern: Die 37. Auflage des Wedding-Cups zog am 22./23. April viele Faustballer in den Schiller-Park. **Seite 8**

SONDERTHEMA
GUT UMSORGT IM ALTER
auf den
Seiten 12-13



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

BORSIG

Gemeinsam denken und gestalten wir das Heute.
Und verändern so das Morgen.

**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2023 BEWERBEN!**
Mehr unter www.borsig.de



Think. Create. Change.

BORSIG überzeugt seit über 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen für die Energieerzeugung.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft.

www.borsig.de



Schulpolitik als Teamleistung

Gespräch mit dem neuen Schulstadtrat Benjamin Fritz (CDU)

Nach der Wiederholungswahl im Februar kann die CDU einen zweiten Stadtrat in Mitte stellen. Der neue Stadtrat für Schule und Sport heißt Benjamin Fritz. Im Interview stellt er sich vor.

Bekommt Mitte jetzt mit einem CDU-Stadtrat eine konservative Schulpolitik?

Meines Erachtens haben in der Bezirkspolitik die meisten Parteien das gleiche Ziel: Wir alle wünschen uns Schulen, an denen sich die Schülerinnen und Schüler wohlfühlen, mit denen die Lehrer, aber auch die Eltern und Großeltern, zufrieden sind. Ich möchte, dass sich die Schulstandortsituation verbessert und dass wir unsere Schulen saniert bekommen. Das wird nur als Teamleistung gehen. Da werden wir das gesamte Bezirksamt mit allen sechs Stadträten brauchen, da werden wir die Bezirksverordnetenversammlung benötigen, da werde ich die eigene Verwaltung und andere Fachämter brauchen. Dazu gehe ich jetzt in die Gespräche. Ich hoffe, dass die Parteien im Bezirk weiterhin dazu stehen, dass der Schulbereich gestärkt werden muss und sich dies auch in den anstehenden Haushaltsberatungen widerspiegeln wird. Für die Unterrichtsgestaltung ist der Senat zuständig.



Der neue Schulstadtrat Benjamin Fritz

Foto: as

Wie haben sich die zurückliegenden zahlreichen Wechsel der Schulstadträte auf das Schulamt ausgewirkt?

Natürlich macht das was mit Mitarbeitern, wenn sie innerhalb von eineinhalb Jahren den vierten Stadtrat haben. Wenn wir das Parteibuch von Herrn Spallek (CDU), Frau Remlinger (Grüne), Frau Lasic (SPD) und meines (CDU) ausklammern, dann ist es einfach so, dass jeder dieser vier Personen zwischenmenschlich anders ist. Da mussten sich Mitarbeiter immer neu darauf einstellen. Es wird jetzt wichtig sein, dass wir eine personelle Konstanz im Schulamt sicherstellen können. Eine gewisse Ruhe und Stabilität sind wichtig, um die künftigen Herausforderungen meistern zu können.

Die Schulentwicklungsplanung - also die Prognose der Schülerzahlen - ist für Sie ein wichtiger Baustein. Warum?

Eine Prognose der Entwicklung der Schülerzahlen ist für unsere Arbeit sehr wichtig. Durch die Erfahrungen der Mitarbeiterinnen in der Schulorganisation haben wir aktuell Orientierungswerte. Der letzte Schulentwicklungsplan stammt aus dem Jahr 2018. Die Fortschreibung dieses Plans ist derzeit nicht möglich, da die Position noch vakant ist. Ich bin optimistisch, dass wir diese Stelle zeitnah neu besetzen und so den Schulentwicklungsplan aktualisieren können. Der Schulentwicklungsplan ist für mich ein wichtiges Steuerungsinstrument. **as**

Umgestaltung hat begonnen

Erster Baubschnitt am Weddingplatz hat begonnen

Ende März hat die Umgestaltung des Weddingplatzes begonnen. Die Garten-, Landschafts- und Straßenbauarbeiten sollen im zweiten Quartal in zwei Bauabschnitten stattfinden.

Der erste Bauabschnitt betrifft laut Bezirksstadträtin Dr. Neumann die nördliche Reinickendorfer Straße und dauert bis voraussichtlich Ende 2023. Der zweite Abschnitt auf der südlichen Reinickendorfer Straße wird ab Januar 2024 eingerichtet sein. Während der gesamten Bauzeit wird die Reinickendorfer Straße als Einbahnstraße von der Schulzendorfer Straße in Richtung Fennstraße befahrbar sein; Parken ist nicht möglich.

Im Bereich der Grünanlage auf dem Weddingplatz und um die Kirche schafft das Straßen- und Grünflächen-



Noch sieht er ziemlich kahl und verlassen aus, der Weddingplatz. Das soll sich in den nächsten Monaten ändern. **dh**

Foto: dh

amt Sitzmöglichkeiten und errichtet einen Brunnen mit Wasserspiel. Auch Bäume werden gepflanzt. Mit dem Bau eines Gehwegs südlich der Reinickendorfer Straße sollen sich die Bedingungen

für Fußgänger verbessern. Die Reinickendorfer Straße am Weddingplatz wird zur Spielstraße und in diesem Zusammenhang verschmälert sowie die Zahl der Parkplätze auf zwölf reduziert. **dh**

SPD in Mitte zwischen Für und Wider

Auf der Mitgliederversammlung wurde nach Antworten auf Schicksalsfragen gesucht

Große Koalition oder keine Große Koalition, das war für die SPD die Frage – möglicherweise sogar die Seinsfrage. Wie findet eine Partei auf Schicksalsfragen eine Antwort? Durch Reden. Manchmal wird in großer Runde geredet, wie am 22. März auf einer Mitgliederversammlung der SPD-Mitte. Um die Verbreitung von eitel Sonnenschein ging es dabei nicht.

Die Genossen nahmen während der Versammlung kein Blatt vor den Mund. Anders als auf der großen Bühne der Bundespolitik, benötigte ein Zuhörer bei dem Treffen kein Studium der Wortbedeutungen, um alles zu verstehen. Das Beispiel Mitgliederversammlung zeigt, dass Politik unten entsteht, an der Basis gemacht wird. Es war zu beobachten, dass es die vielen einzelnen



Ein Baustein auf dem Weg der Meinungsfindung: die Mitgliederversammlung der SPD in Mitte

Fotos (2): as

Mitglieder sind, die die Meinung einer Partei bilden – indem sie miteinander reden.

Bei der Frage #GroKo versus #NoGroKo gingen die Meinungen innerhalb der Partei stark auseinander. Zum Auftakt der 90-minütigen Mitgliederversammlung gab es ein Rededuell. Zunächst zählte Staatssekretär Michael Biel die Vorteile eines Zusammengehens von SPD und CDU auf. Zudem, so sagte er, habe sich das Verhandeln mit den Grünen zäh angefühlt. Mit der CDU sei „so viel SPD wie möglich“ machbar. Auf den Staatssekretär folgte die ehemalige

Juso-Vorsitzende Franziska Drohsel. Sie sprach über Haltung. Und über den Umgang mit früheren politischen Partnern. Die SPD dürfe nicht „nicht schwächere Partner verantwortlich machen für unsere eigene Schwäche“. Dass es möglich sein soll, eine progressive Politik mit der CDU zu gestalten, könne sie sich nicht vorstellen. Nach dem Auftaktduell nutzten 18 Mitglieder das offene Mikrofon. Einige von ihnen waren prominent, wie zum Beispiel Annika Klose, die den Bezirk Mitte im Bundestag vertritt. Andere Redner waren nur

den Mitgliedern des eigenen Ortsverbandes bekannt.

Und was bringt das viele Reden? Kurzfristig brachte es nichts, Beschlüsse wurden nicht gefasst. Langfristig war der Abend ein Baustein auf dem Weg der Meinungsfindung. Bis Ende April haben die Mitglieder der SPD Zeit, per Briefwahl der Koalition mit der CDU zuzustimmen oder abzulehnen. Jedes einzelne Mitglied an der Basis hat die Chance zu entscheiden. Das Votum wird zeigen, ob die Befürworter oder die Gegner am überzeugendsten geredet haben. **as**



Schulneubau startet bald

In der Schulstraße soll ein Gymnasium gebaut werden (WEZ berichtete). Wie Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD) mitteilt, haben jetzt die vorbereitenden Arbeiten für den Bau begonnen. Auf dem Gelände südlich des Jüdischen Krankenhauses soll eine

Schule mit Platz für 664 Schüler entstehen, errichtet von der landeseigenen Howoge. Der Schulbetrieb soll 2026 beginnen. Gebaut wird ein vierzügiges Gymnasium nach dem Compartmentkonzept mit neuartigen Funktions- und Raumprogrammen. **dh**

Sperrmüll-Kiezttag

Das Bezirksamt lädt zusammen mit der Berliner Stadtreinigung (BSR) zum nächsten Sperrmüll-Kiezttag ein. Die Aktion findet am 25. Mai in der Gottschedstraße in Höhe der Hausnummer 32 statt. Die BSR ist mit einer Sperrmüllpresse und mit Sammelfahrzeugen

vor Ort. Jeder kann zwischen 13 und 18 Uhr kostenlos Sperrmüll, Elektroschrott, alte Teppiche, Möbel und Alttextilien abgeben. Nicht abgenommen werden Bauabfälle, Gussbadewannen, Autoreifen und -batterien sowie Schadstoffe. **dh**

Stadtteil pro Volksentscheid

Der berlinweite Klima-volksentscheid „Berlin 2030 Klimaneutral“ ist gescheitert. Zwar erreichten die Befürworter eine knappe Mehrheit von 50,9 Prozent, das erforderliche Quorum wurde jedoch verfehlt – weil zu wenige Berliner ihre Stimme abgaben. Die Initiatoren des Volksentscheids wollten ein klimaneutrales Berlin schon 2030 statt im Jahr 2045 durchsetzen.

Dabei fielen die Zustimmungswerte in den verschiedenen Bezirken sehr unterschiedlich aus. Die Innenstadtbezirke stimmten stärker dafür, während die Außenbezirke mehrheitlich dagegen waren. In Wedding und Gesundbrunnen stimmte eine deutliche Mehrheit der Menschen, die ihre Stimme abgegeben haben, für den Volksentscheid. 70 Prozent stimmten für Ja, 30 Prozent für Nein. **dh**

**SCHROTT BITTE
HIER ABLADEN!
Annahmestelle**

Wir kaufen
- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel
(auch Kleinstmengen!)
**von Privatpersonen,
Handwerkern und
Industriekunden.**
Barauszahlung oder Gutschrift.

**Ohne Wartezeit!
Tagesaktuelle Preise.**

BRH Berliner Rohstoffhandel
Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr
Telefon (030) 402 05 904
www.berliner-rohstoffhandel.de

R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe

Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf

Tel. 0211 5051714

team@rbd-duesseldorf.de

www.rheinisch-bergische-druckerei.de



Wichtiger Geldtopf für den Kiez versiegt

Der Bund beendet seinen Anteil an der Förderung der Quartiersmanagements im Dezember 2025

Eigentlich wussten alle Beteiligten, dass das Förderverfahren Quartiersmanagement (QM) eines Tages enden wird. Dennoch zeigten sich viele überrascht, als die Nachricht durchdrang, dass das Land Berlin vielen QM-Gebieten ab dem 1. Januar 2026 kein frisches Geld mehr geben wird. Bei einer Sondersitzung des Ausschusses Soziale Stadt berichtete Mittes Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD) von einer am 22. Februar erhaltenen SMS, in der es hieß, die Nachricht vom Aus für viele Berliner Quartiersmanagements habe sich „per Mundpropaganda“ herumgesprochen. Er sei „konsterniert“.

Hintergrund ist, dass die Bundesregierung klargestellt hat, dass sie ihren Anteil an der kiezbezogenen Förderung auf 15 Jahre begrenzt. Allerdings ist die Befristung des Geldflusses seitens des Bundes nicht neu. So verweist eine Pressesprecherin des Bundesbauministeriums auf die Bundesländer, „denen die Zeiträume bekannt sind.“ Im Berliner Fall sei es die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gewesen, die eine



Das Schild des Quartiersmanagements Ackerstraße wurde bereits Ende 2020 abgeschraubt, das Vorortbüro zog aus.

Foto: dh

entsprechende „Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung“ ausgehandelt habe. Gleichzeitig hat jedoch der Bund die Frist von 15 Jahren in der Vergangenheit offenkundig locker gehandhabt.

Zum Beispiel besteht das Quartiersmanagement Soldiner Kiez seit 1999. Damit wird im nächsten Jahr ein Vierteljahrhundert lang

ein QM nördlich der Osloer Straße arbeiten. Auch das Quartier Pankstraße gehört zu den Oldies. Es wurde 2001 eingerichtet. Aktuell gibt es in den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen vier Gebiete mit Quartiersmanagement. Das Gebiet Badstraße besteht erst seit 2015.

Bereits abgeschlossen sind die Förderungen für die Quar-

tiere Ackerstraße und Sparrplatz. Damit hat der ehemalige Bezirk Wedding relativ viel Geld aus dem Fördertopf Quartiersmanagement erhalten. Rechnet man die Bauprojekte hinzu, dann flossen pro Jahr durchschnittlich zwischen fünfhunderttausend und einer Million Euro in jedes Gebiet. Anwohner bemerken von dem Geld vor al-

lem die Baumaßnahmen wie zum Beispiel der Umbau des Spielplatzes zwischen Kolonie- und Drontheimer Straße, die Sanierung der Kita Gottschedstraße oder der Neubau des Olof-Palme-Zentrums. Mit dem Ende des Quartiersmanagements steht die Frage im Raum, auf welche Förder-töpfe abgehängte Stadtteile nun hoffen können. **as**

WIR DIGITALISIEREN BERLIN

Wir digitalisieren Ihr Unternehmen mit über 30 jähriger Erfahrung, ohne Ihren Alltag zu stören.



JÖRISEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

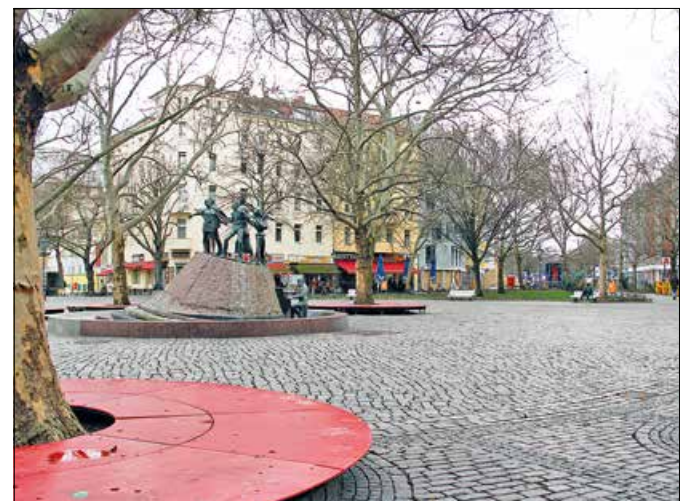
Holen Sie sich jetzt 50% Förderung für Ihre IT.

www.joerissen-edv.de

Juhnke statt Nettelbeck?

Namensvorschläge für den Platz werden nun diskutiert

Für den Nettelbeckplatz wird ein neuer Name gesucht. Auf der Plattform mein.berlin.de sind bis zum 24. April Namensvorschläge gesucht worden. Auf dem Portal kann eingesehen werden, welche Vorschläge gemacht wurden. Die Einsendungen werden nun in einem Beratungsgremium geprüft und diskutiert. Dem Gremium gehören neben Mitgliedern der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und des Bezirksamts auch Menschen aus der Nachbarschaft und auch zivilgesellschaftlicher Organisationen an, die sich für die Umbenennung des Nettelbeckplatzes eingesetzt hatten. Nach einer Beratung im Kulturausschuss



Der Nettelbeckplatz. Er soll einen neuen Namen bekommen. Fotos (2): dh

wird die BVV die Umbenennung und den neuen Namen beschließen.

Wie Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger mitteilt, erfolgt die Umbenennung nach einem Beschluss der BVV vom 26. August 2021. Der Grund: Der Platz ist nach Joachim Nettelbeck (1738-1824) benannt, der aktiv im Versklavungshandel tätig war und Koloniallobbyismus betrieb. Nach dem Berliner Straßengesetz können für die Umbenennung nur

Namen verwendet werden, die es in Berlin noch nicht gibt. Personennamen können nur verwendet werden, wenn die namensgebende Person schon mindestens fünf Jahre tot ist. Frauennamen werden laut dem Gesetz verstärkt berücksichtigt. Zudem soll der Namen einen Bezug zum Bezirk haben. Vorgeschlagen wurden unter anderem Harald-Juhnke-Platz, „Platz der unbesungenen Heldinnen“, Otto-Nagel-Platz oder „Alt Wedding“. **dh**

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

Ausgabe 218 • 27. April 1866

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de

**prime
time
theater**

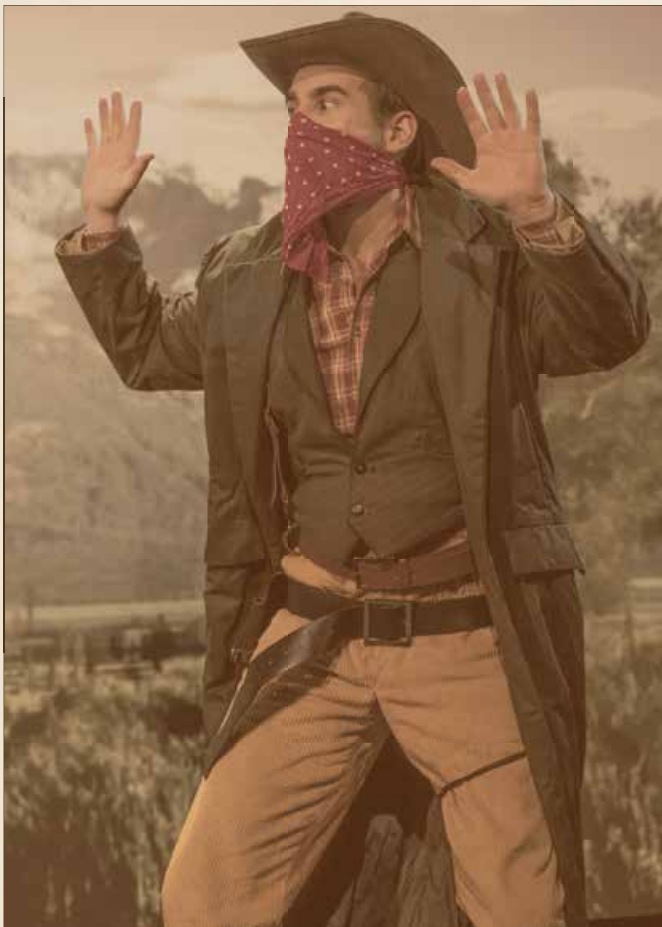
**Sonderausgabe
zum Stück
Wild Wild Wedding**

Bahlsen-Bande kehrt zurück

Gefürchtete Verbrecherbande in Spree City gesichtet!

In der beschaulichen Stadt Spree City im Wilden Westen geht seit einiger Zeit die Angst um. Eine Gruppe von Keks-Dieben, die sich selbst die „Bahlsen-Bande“ nennt, treibt ihr Unwesen und lässt die Einwohner zittern. Berichten zufolge schleichen sich die Diebe in der Nacht in die Geschäfte und rauben sämtliche Kekse aus den Regalen.

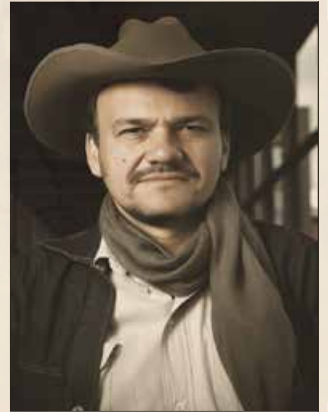
Ein besorgter Bürger, der anonym bleiben möchte, berichtet: „Ich hatte gerade einen ganzen Korb voller Bahlsen-Kekse gekauft und als ich gestern nach Hause kam, war er leer! Die Bahl-



sen-Bande muss zuge schlagen haben.“

Einige Einwohner sind skeptisch, ob der Sheriff der Bande wirklich gewachsen ist. Ein lokaler Cowboy namens Billy sagt: „Die Bahlsen-Bande ist zu schlau für die. Die brauchen einen echten Keks-Experten, um die Diebe zu schnappen.“

Die Situation in Spree City bleibt also weiterhin angespannt. Die Bewohner hoffen, dass die Bahlsen-Bande bald gefasst wird und sie wieder in Ruhe ihre Kekse genießen können. Bis dahin sollten sie vielleicht ihre Kekse besser im Tresor aufbewahren!



Verleger des Jahres gekürt

Mit 1961 Stimmen wurde am vergangenen Sonntag Steamin' Tom B. zum Verleger des Jahres gekürt. Für die Herausgabe der ersten Zeitung von Spree City bekam er den Preis in der Bank of Texas überreicht. Die Feierlichkeiten wurden vom Sheriff-Team überwacht und geschützt. Der Gegenkandidat kündigte zunächst Proteste an, gab sich dann aber geschlagen. **Seite 2**

Sheriff-Wahlen stehen an

Wahlkampf in vollem Gange - Kandidaten-Duelle geplant



Die Bewohner von Spree City sind aufgerufen, sich auf den wildesten Wahlkampf im Wilden Westen vorzubereiten! Wie Sheriff Coldblood am Wochenende verkündete, beginnt nun der Wahlkampf. Die Kandidaten – der Sheriff selbst und seine Herausforderin Trish – kämpfen mit allen Mitteln um die Gunst der Wähler – und das nicht nur rhetorisch. Es kam sogar zu einem Schusswechsel zwi-

schen den Anhängern beider Seiten.

Die Bewohner der Stadt sind tief gespalten, und es ist völlig unklar, wer am Ende die Wahl gewinnen wird. Wir fordern alle Wähler auf, besonnen zu bleiben und keine Gewalt anzuwenden. Wir wollen einen fairen und friedlichen Wahlkampf. Also schnappt euch eure Cowboyhüte lasst uns gemeinsam entscheiden, wer der neue Sheriff von Spree City wird!



Casting von TVoSC beginnt

Das Casting für die neue Staffel von „The Voice of SpreeCity“ hat begonnen. Potentielle Teilnehmer werden gebeten, sich im Saloon einzufinden. Bestechungsgelder werden in der Bank of Texas entgegengenommen.

Steamin' Tom B. erhält Verlegerpreis

Ehrung bereits kurz nach Erscheinen der ersten Ausgabe

Spree City, 5. April 1866 - Steamin' Tom B., der Gründer und Herausgeber der brandneuen Zeitung „Spree City Gazette“, hat den renommierten Verlegerpreis gewonnen. Die Auszeichnung wurde in Anerkennung der hervorragenden Arbeit vergeben, die er bei der Gründung seiner Zeitung geleistet hat. Aber wer ist dieser Steamin' Tom B. eigentlich?

Nun, es ist schwer zu sagen, da seine Zeitung erst vor wenigen Tagen zum ersten Mal veröffentlicht wurde. Aber wir können sagen, dass er mit seinem ungewöhnlichen Namen und seinem

noch ungewöhnlichen Auftreten in der Verlagswelt bereits für Furore gesorgt hat. Mit seinem auffälligen Hut und seiner stets dampfenden Pfeife fällt er auf jeden Fall aus der Masse heraus.

Sein Kontrahent, der Verleger Henry Smith, war allerdings nicht so begeistert von Toms Erfolg und forderte ihn zu einem Duell heraus. Berichten zufolge fand die Herausforderung in einem nahegelegenen Park statt, aber bevor es zu einem Schusswechsel kommen konnte, besann sich Smith wieder und gratulierte Tom zähneknirschend zu seinem Sieg.



Steamin' Tom nahm die Gratulationen bescheiden entgegen und bedankte sich bei seinen Unterstützern und Freunden. Er sagte, er sei stolz darauf, dass seine Zeitung bereits so viel Aufmerksamkeit erregt hat, und er versprach, weiterhin unabhängige und unvoreingenommene Berichterstattung zu liefern.

Wie es aussieht, hat Steamin' Tom die Verlagswelt im Sturm erobert, und wir können es kaum erwarten, zu sehen, womit er die Stadt als nächstes überrascht. Wir werden sicherlich weiterhin seine dampfenden Spuren verfolgen.

Neuer Theatertrupp in der Stadt

„Wild wild Wedding“ frenetisch gefeiert - wir wollen mehr!

Spree City, 12. April 1866 - Ein kleiner Theatertrupp hat die Stadt in Aufregung versetzt, als er hier in der vergangenen Woche mit der Aufführung von „Wild Wild Wedding“ begann. Die Schauspieler Big Olli, Sassy Noemi, Killing Kilian, Sexy Susan und Eager Esther sind zu echten Publikums-
lieb-lingen geworden, da sie die Herzen der Zuschauer mit ihren liebenswerten und chaotischen Charakteren erobert haben.

Die Aufführungen finden in einem kleinen Theater in der Innenstadt statt und sind ein Fest für die Sinne. Die Zuschauer können sich zurücklehnen und das Spektakel auf



der Bühne genießen, während sie von der aufregenden Musik und den farbenfrohen Kostümen mitgerissen werden.

Das Stück selbst erzählt die Geschichte der Bahlsen-Bande,

die eine Wild-West-Stadt unsicher macht, sowie der Sheriff-Wahl, die für reichlich Zündstoff sorgt. Aber am Ende müssen alle zusammenarbeiten, um die Dinge wieder auf Kurs zu bringen.

Die Schauspieler sind unbestreitbar die Stars der Show. Big Olli ist der charismatische Anführer der Gruppe, der alle mit seiner coolen und gelassenen Art beeindruckt. Sassy Noemi ist die verführe-

rische Femme Fatale mit Gesangkünsten und einem weichen Kern, die sich in die Herzen des Publikums singt. Killing Kilian ist der grimmige Rächer, Sexy Susan ist die knallharte Revolverheldin und Eager Esther ist die realistische Kämpferin, die uns alle mit ihrem Optimismus und ihrer Energie ansteckt.

Das Theater hat für Begeisterung gesorgt, und das Publikum forderte weitere Auftritte in der Stadt. **Bis zum 21. Mai kann das Stück noch besucht und gefeiert werden!** Karten gibt es beim Sheriff oder unter www.primetimetheater.de

Kunst auf dem Mittelstreifen

Wettbewerb „Mein Wedding“ geht in eine neue Runde



Bei einer früheren Eröffnung der Plakatausstellung in der Müllerstraße

Foto: dh

Eine Weddinger Tradition wird in diesem Jahr wiederbelebt. Die Freiluftausstellung auf dem Mittelstreifen der Müllerstraße kommt nach einer zweijährigen Pause zurück. Das neue Organisationsteam startet nun den Aufruf und bittet um Einsendungen für den Kunstwettbewerb „Mein Wedding“.

Mitmachen kann jeder Berliner und jede Berliner, dazu Schulklassen und Kitagruppen. Alle können bis zum 30. Juni ihre Arbeiten zum Thema „Mein Wedding“

einreichen. Auch unter dem neuen Organisationsteam bleibt es dabei, dass der Kreativität kaum Grenzen gesetzt werden. Für den Wettbewerb eingereicht werden können zum Beispiel Fotografien, Gemälde, Aquarelle, Collagen und Zeichnungen. Eine Jury wählt nach der Frist die Beiträge für die Freiluftausstellung aus, die Benachrichtigungen über die Platzierung der ausgewählten Beiträge sollen laut Guido Rohmann im Juli verschickt werden. In diesem Jahr sollen bis zu

zehn Großleinwandplakate auf dem Mittelstreifen zwischen S-Bahnhof Wedding und U-Bahnhof Afrikanische Straße aufgestellt werden. Die Eröffnung der Freiluftgalerie ist für August geplant. Die Plakate werden dann wie immer seit 2013 einige Wochen im öffentlichen Raum zu sehen sein. Die Details zur Übermittlung der Einsendungen gibt es auf der Webseite www.meinwedding2023.blogspot.com sowie auf Instagram unter www.instagram.com/meinwedding2023 **dh**

Aus TXL wird BHT

Nach „Schlüsselmoment“ übernimmt Senat den Hochschulbau

„Sekundenübergabe“. So nannte der Präsident der BHT Werner Ullmann den Moment, in dem am 15. März der Schlüssel vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten zur Weddinger Hochschule übergeben wurde und umgehend weiter zur Landesbaudienststelle des Senats wanderte. Damit können nun die Umbauarbeiten am berühmten, sechseckigen Terminal A des früheren Flughafens Tegel beginnen.

Dort, wo bis 2020 Dienstreisende und Urlauber in den Flieger eingeecheckt, soll dereinst die Berliner Hochschule für Technik (vormals Beuth) einziehen. Den bezugsfertigen Umbau übernimmt der Senat. Ziel ist es, dass im Jahr 2027 die Fachbereiche Gebäudetechnik und Architektur einziehen werden.

Liebhaber des alten TXL werden in den Plänen vergeblich nach öffentlich zugänglichen Orten suchen. „Auf den Dächern und dem ehemaligen Besuchergang



Beim Abschied vom Flugbetrieb im November 2020

Foto: as

des Hexagons (Terminal A) werden Versuchsaufbauten für Forschung und Lehre der BHT errichtet“, teilt die Pressestelle des Senats mit.

Zudem werden die Flächen für Dachbegrünungen und Photovoltaikanlagen verwendet. Trost: „Für die BHT wird eine Mensa eingerichtet. Diese kann auch von Besuchern genutzt werden.“ Für Studentenwohnungen ist

ebenfalls kein Platz vorgesehen, für sie sind im angrenzenden, neu zu bauenden Kurt-Schumacher-Quartier 500 Wohnungen vorgesehen.

Für die BHT sind die TXL-Flächen notwendig. Denn die Hochschule an der Luxemburger Straße wurde für 6000 Studierende geplant, doch an der Einrichtung studieren aktuell mehr als 13.000 junge Menschen. **as**

Unsere vielfältigen Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
Anzeigen@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 • Fax (030) 43 777 82-22
Anzeigen@raz-verlag.de • www.raz-verlag.de

Rehberge vor dem Aufstieg



Das erfolgreiche Team des BSC Rehberge Foto: Verein

Auch wenn es am 23. April mal wieder eine Niederlage setzte: Die Fußballer des BSC Rehberge dürften den Sekt bald aus dem Kühlschrank holen. Trotz des 3:5 beim Tabellendritten Grünauer BC führen die „Rehe“ die Tabelle der Bezirksliga (3. Abteilung) mit fünf Punkten Vorsprung auf den Zweiten Berolina Mitte und elf Punkten auf Grünau an. Da die beiden Ersten der Tabelle in die Landesliga aufsteigen, fehlen den Weddingern bei fünf ausstehenden Saisonspielen also noch ganze fünf Punkte zur Rückkehr in die zweithöchste Berliner Spielklasse.

Bereits im Vorjahr hatte der BSC laut an die Landesliga-Tür geklopft, am Ende fehlten nur drei Zähler. Aus der Landesliga waren die „Rehe“ vor vier Jahren abgestiegen. Vor dieser Saison machte der Trainer Deniz Özkaya aus seinen Ambitionen keinen Hehl. „Alles andere als der Aufstieg wäre enttäuschend, und die Mannschaft hat das Potenzial dazu“, sagte er vor der Saison. Der 33-jährige Coach sollte Recht behalten. Am Sonntag, 30. April, empfängt seine Elf den SFC Friedrichshain (14 Uhr, Stadion Rehberge). **bek**

Faustball-Fun auf 16 Spielfeldern

37. Wedding-Cup ging bei guten äußeren Bedingungen im Schiller-Park über die Bühne

So übel sehen sie doch gar nicht aus, „die Hässlichen“. Und Faustball spielen können sie allemal, das stellt die Truppe an diesem Samstag, 22. April, auch unter Beweis. Die Konkurrenz der Freizeitteams entscheiden die Hässlichen für sich, mit einem 21:16-Erfolg geben sie im Finale dem TSV Lola das Nachsehen. „Is mir doch egal“ wird sich das gleichnamige Team sicher gedacht haben, das mit seinen schicken pinken Trikots auf Platz zehn unter zwölf Mannschaften landet.

Die Platzierung ist letztlich auch nicht so wichtig, hier auf der großen Wiese im Schillerpark zählt vor allem das Miteinander. Zum 37. Mal bereits lud die Berliner Turnerschaft zum traditionellen Wedding-Cup, seines Zeichens das größte von einem Verein ausgerichtete Faustball-Turnier weltweit. Gut 170 Mannschaften in 14 Alters- und Leistungsklassen bewarben sich am vorletzten April-Wochenende an zwei Tagen auf 16 Spielfeldern um den Turniersieg. Es waren vor Corona mit über 200 Mannschaften



Bestes Wetter am Samstag, da macht Faustball im Schiller-Park ganz besonders viel Spaß.

Fotos (2): bek

auch schon noch mehr, aber die Pandemie und nun auch die Inflation machen dem Turnier zu schaffen. 2020 musste der Wedding-Cup erstmals sogar ganz abgesagt werden, ein Jahr später gab es eine abgespeckte Version mit weniger Teams im August. Im Vorjahr konnte man dann wieder voll durchstarten.

Untrennbar verbunden mit dem Wedding-Cup ist der Name Nest. Wenn man

sagt, da muss doch irgendwo ein Nest sein, dann liegt man richtig. 1986 rief Familie Nest den Wedding-Cup ins Leben, damals mit 25 Mannschaften auf vier Spielfeldern am Nordufer neben dem Strandbad Plötzensee. Federführend waren der im Vorjahr im Alter von 56 Jahren viel zu früh verstorbene Norbert Nest, der als 20-Jähriger die Idee hatte, und sein Vater Jürgen. Der inzwischen 83-Jährige ist nach wie vor mit Herzblut dabei, am sonnigen Samstag steht er mit seiner Expertise einem Team des rbb-Fernsehens ausgiebig zur Verfügung.

Norberts Bruder Frank Nest sitzt derweil mit Katrin Siegmund im provisorischen Zelt der Turnierleitung am Laptop und gibt die aktuellen Ergebnisse ein. Daran war in den 1980er Jahren auch noch nicht zu denken. Die Entwicklung auch des Turniers war rasant. Bereits 1987 wurde das Turnier an zwei Tagen

ausgetragen, am 25. und 26. April. Erstmals waren auch Gäste aus Westdeutschland dabei, und zwar die Sportfreunde aus Gliesmarode und die Turnerschaft Hannover.

Wegen geänderter Nutzungsrechte der Sportanlagen im Bezirk, zog der Wedding-Cup zur heutigen Sportstätte Schillerpark/Ungarnstraße um. Gespielt wurde immer um den 20. April herum, der Wettergott war meist gnädig. Nur einmal stand das Turnier auf der Kippe – außer natürlich in der Corona-Zeit. „Im April 2013“, erinnert sich Frank Nest, „lag ein paar Tage vor Turnierbeginn noch Schnee, aber dann setzte Tauwetter ein und wir konnten den Wedding-Cup durchziehen.“ Petrus spielte nun wieder mit, wenn es auch am Sonntagmorgen ein paar Regenschauer gab. Dem Spaß der Aktiven im Schillerpark aber tat das keinen Abbruch. **bek**



Auch viele Frauen fröhen der durchaus exotischen Sportart.

tipBerlin



Salzig schmeckt der Wind ...



JETZT IM HANDEL
oder versandkostenfrei:

www.tip-berlin.de/ostsee

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin | Foto: Irina Shishkina / unsplash

Die Tischtennis-Mannschaft von Hertha BSC hat den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga geschafft



Das Hertha-Team (Yuta Limura, Fedor Kuzmin, Jakub Kosowski, Krisztian Nagy, Torben Wosik, v.l.) begrüßt den 1. FC Köln. Fotos (2): Hertha BSC-TT

Hertha BSC hat den Klassenerhalt geschafft! Diese Nachricht würden die Hertha-Fans gern von ihren Fußballern hören, aber die werden wohl bis zum Saisonende am 27. Mai hoffen und bangen müssen, ob das mit dem zurückgeholten Trainer Pal Dardai noch klappt. Herthas Tischtennispieler indes haben die Klasse wirklich gehalten, wenn auch nur in der 2. Bundesliga. Zwar gab es am letzten Spieltag am 16. April eine 3:6-Niederlage gegen den Aufsteiger in die 1. Bundesliga, TTC indeland Jülich, aber weil der 1. FC Saarbrücken II gleichzeitig gegen den neuen

Meister TTC Bad Homburg verlor, begleiten die Saarländer den TTC GW Hamm als zweiter Absteiger in die 3. Bundesliga.

Rückblickend war der Punktgewinn zu Beginn der Rückserie beim Gastspiel in Saarbrücken Gold wert. „Ein solches Spiel hatte die 2. Liga noch nicht gesehen“, erinnert sich Thomas Segler, der Vorsitzende von Herthas Tischtennis-Abteilung. Saarbrücken, durch zwei Spieler aus der ersten Liga verstärkt, sah sich einer Hertha Mannschaft gegenüber, die mit hochklassigen Meistern des Tischtennissports und

guten Freunden von Torben Wosik bestückt war. Alexander Shibaev, Jens Lundquist, Aleksandar Karakasevic und Herthas Nummer 1 Krisztian Nagy bildeten das Team, das im Doppel noch mit Wosik ergänzt wurde.

„Nachdem wir uns nach der Hinserie gerade oberhalb der Abstiegsränge halten konnten und der 1. FC Saarbrücken frühzeitig ankündigte, die 2. Mannschaft in der 2. Liga halten zu wollen, blieb uns nichts anderes übrig, als uns auch zu verstärken“, so Thomas Segler. Der Abschied von Philip Floritz am Ende der Saison 21/22 wurde durch den Zugang von Krisztian Nagy (ehemals Borussia Dortmund) zwar gut kompensiert, allerdings gab es Rückschläge durch angeschlagene Spieler und fehlende Form. „Dann wurde uns Yuta Limura (U19) aus Japan als Talent angeboten. Seine Sicherheit, Lernbereitschaft und Explosivität waren eine Augenweide. Am Ende konnte er in sieben Einsätzen eine Bilanz von 8:4 aufweisen“, berichtet Segler.

Torben Wosik organisierte weiter unermüdlich, aber es

blieb bis zum Ende der Saison spannend, da Saarbrücken Hertha immer im Nacken blieb. Aber es reichte.

Nachdem Fedor Kuzmin und Jakub Kosowski ihren Abschied verkündet haben, darf man gespannt sein, mit welcher Mannschaft Hertha die nächste Saison in Angriff nehmen wird. Auf das Budget hätte ein eventueller Abstieg der Fußballer übrigens keinen Einfluss, wie Segler versichert: „Als Herthaner macht die Krise unserer Profi-Fußballer natürlich auch uns Sorgen, aber als Abteilung des e.V. sind wir auch in gewisser Weise unabhängig von den Fußball-Profis. Und unsere Budgetplanung für

die Saison 23/24 steht. Dies gibt uns Sicherheit, dass wir Tischtennis in der 2.Liga weiterhin spielen können.“

Erstes Ziel für die neue Spielzeit sei nun die Gewinnung weiterer Sponsoren. Bei Interesse, Hertha BSC Tischtennis durch Banden- oder Trikot-Werbung zu unterstützen, bitte beim 1. Vorsitzenden Thomas Segler (thomas.segler@herthabsc.de) melden. „Für jetzt heißt es aber erstmal, die 1. Mannschaft zu verjüngen, um weiterhin attraktiven Sport bieten zu können. Ihr könnt gespannt sein, welche Talente wir bis zum Start in die Saison 23/24 gewinnen konnten“, sagt Segler. **bek**



Torben Wosik und Krisztian Nagy bei der obligatorischen Taktik-Besprechung in einer Satzpause

**Seit 125 Jahren
ein Familienbetrieb
in 4. Generation!**

125 Jahre
DOMMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

**Wir haben
Mo – Sa ab 9:00 Uhr
für Sie geöffnet!**

Berlin-Reinickendorf · Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2023 • 125 Jahre Domescher-Einrichtungen!

125 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten.**

Wohnen · Schlafen · Diele

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**.

Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

65 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz,
praktisch und pflegeleicht mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle
 Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den
individuellen Geschmack. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur
 perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen.

In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 125 Jahren!

1898 - 2023

DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131

13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)

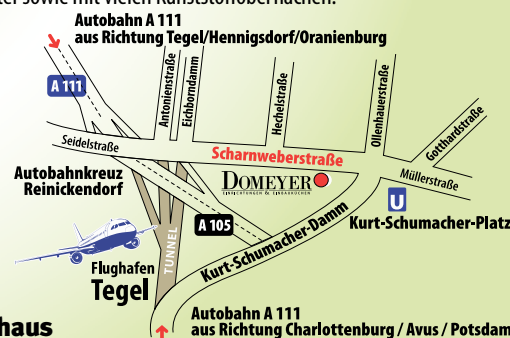
Telefon 030 - 4170663 · www.moebel-domeyer.de

... das alles können
und wollen wir
Ihnen bieten!

ER *Versprochen!*



**Kostenlos
in unserem Parkhaus**



Vogellauschen für Kinder

Die Stiftung Naturschutz Berlin lädt Kinder und Jugendliche in Begleitung ihrer Eltern dazu ein, eine Nacht in der Friedhofskapelle St. Elisabeth im Soldiner Kiez zu verbringen. Ziel ist es, dass die Teilnehmer bei Sonnenaufgang die frühen Vögel hören. Im Rahmen des Projektes „Be the first bird – Vogellauschen in St. Elisabeth“ gibt von April bis Juni elf Veranstaltungen. Dabei begleiten Waldpädagogen und die Stadtnatur-Ranger der Stiftung die Gäste in der Nacht vor dem Erwachen der Natur sowie beim morgendlichen „Vogellauschen“. Die Stiftung will Kinder mit diesem Naturerlebnis für Umwelt und Natur sensibilisieren. Die nächsten Termine sind am 28. April, am 5./12./20. und 26. Mai sowie am 2./9./16. und 30. Juni. Die Aktivitäten finden jeweils zwischen 18 und 22.30 Uhr sowie zwischen 3.30 und 6 Uhr morgens statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und unter firstbird@klimateu-start.berlin möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder. **dh**

Literaturreihe im Ballhaus

Eine neue Literaturreihe bietet im Ballhaus Prinzenallee seit März regelmäßig transnationale Lesungen. Im Rahmen von „Literatur Aktion Wedding“ treten einmal im Monat in der Prinzenallee 33 Autoren auf, die eine Beziehung zum Leben und Schreiben im Wedding haben. Organisator der Reihe ist der Verein „CLIMATE CULTURES network berlin“. Beim nächsten Termin am 1. Mai liest ab 17 Uhr der in Neukölln lebende Autor Behzad Karim Khani. Er liest aus seinem gerade erschienenen Debütroman „HUND WOLF SCHAKAL“. In dem Buch gerät der junge Saam, dessen Vater aus dem Iran geflüchtet ist, im Neukölln der Kleinkriminellen und Straßengangs auf die schiefe Bahn. Tickets gibt es für 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) an der Abendkasse oder im Webshop des Ballhauses, der über die Webseite www.literaturaktionwedding.de zu finden ist. **dh**

Große Zahlen, aber keine Nummern

Acht Willkommensklassen mit mehr als 100 Schülern an der Willy-Brandt-Schule

Das eine sind Zahlen. So hat die Willy-Brandt-Schule acht Willkommensklassen, in denen etwas mehr als 100 Schüler Deutsch lernen. Später wechseln sie in eine Regelklasse. Die Zahlen markieren einen Rekord, denn keine andere Schule in Berlin integriert so viele junge Flüchtlinge. Das andere sind die Menschen und Kinder, die mit solchen Zahlen zusammengefasst werden. „Es spricht sich herum, dass die Schüler bei mir keine Nummern sind“, sagt Schulleiterin Andrea Franke.

Die von ihr geführte Willy-Brandt-Schule in der Grüntaler Straße betreibe einen großen Aufwand, um den Wünschen der einzelnen Eltern und Schülern gerecht zu werden. Viel Beratung sei nötig, um das deutsche Schulsystem zu erklären. Um einen „sanften Übergang“ zu schaffen und um sagen zu können, dass „wir noch kein



Schulleiterin Andrea Franke

Foto: as

Kind im Regen stehen lassen“ haben, seien viele Gespräche notwendig. So gebe es Eltern, die wollen, dass ihr Kind so schnell wie möglich wieder auf ein Gymnasium schicken möchten, so wie dies in Kiew im Herkunftsland Ukraine der Fall gewesen sei. In solchen Fällen müsse Verständnis dafür geweckt werden, dass es ohne ausreichende Deutschkenntnisse kein

Schüler schafft, am Gymnasium mitzukommen.

Doch bevor der Wechsel in eine altersgemäße Schulklasse auf der Tagesordnung steht, kommt die Willkommensklasse. Für diese hat sich das Kollegium der Willy-Brandt-Schule „Level-Kurse“ überlegt. So gibt es Klassen, in denen Schüler mit Sprachkenntnissen auf dem Niveau A0 lernen – also ohne jegli-

che Deutschkenntnisse. Und am anderen Ende des Spektrums gibt es einen Kurs für Schnelllerner. Schüler, die in das reguläre Schulsystem wechseln wollen, erhalten bei der Schulleiterin einen Termin. Andrea Franke persönlich nimmt die dreistündige Prüfung ab, die Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Sprechen umfasst.

Die Willy-Brandt-Schule hat 22 Regelklassen in den Jahrgangsstufen 7 bis 10. Mehr als 600 Schüler lernen in der Grüntaler Straße. Die Willkommensklassen sind in einem Gebäude der Musikschule in der Swinemünder Straße untergebracht. Auch wenn Mittagessen, Kunst und Sport im Haupthaus stattfindet, sei die räumliche Trennung „überhaupt nicht gut“, sagt Andrea Franke. Als Dauerlösung wünscht sich die Schulleiterin ein Ende der „zweiten Schule“. **as**

Ein Konzert wie eine Nacht im Club

Das georgische Multitalent Giorgi Gigashvili begeisterte im Prime Time Theater



Giorgi Gigashvili

Foto: dh

Wer „Giorgi Gigashvili“ vor dem Konzert am 17. April bei einer Suchmaschine oder Videoplattform eingegeben hat, der wählte sich im Prime Time Theater vermutlich im falschen Konzert.

Auf der Bühne nämlich stand nicht der preisgekrönte, klassische Pianist im schwarzen Anzug, als den man ihn im Internet und auf vielen Bühnen weltweit findet. In Latzhose saß der nur 23-jährige Georgier am Keyboard, eingerahmt von digitalen Riesenkongfetti in lila.

Sympathisch und witzig sind vielleicht die ersten Eigenschaften, die dem zahlreich erschienenen Publikum auffielen. Das Multitalent Giorgi Gigashvili kam auf Einladung des stARTfestivals von Bayer Kultur und als Teil der Band Tsduneba nach Berlin, um sich einer anderen musikalischen Seite zu zeigen.

Mehr wie bei einem Abend in einem Berliner Club als in einem Konzert konnte sich das Publikum fühlen. So manch einer auf den Zuschauerplätzen hatte vermutlich etwas anderes erwartet.

Doch enttäuscht hat die Band wohl kaum jemanden, ganz im Gegenteil. Eingeladen war das Publikum zu einer Art Musikparty unter guten Freunden, denn so wirkten die vier Musiker auf der Bühne.

Neben Giorgi Gigashvili (E-Klavier, Gesang) sorgten Sängerin Nini Nutsbidze, Bassistin Mariam Kubanski und Nikala Zubiashvili (MIDI-Controller) für einen charmanten und spannenden Mix aus traditioneller georgischer Musik, Elektro und experimenteller Musik. **dh**

Ehrenamtspreis 2023

Der Bezirk Mitte will auch in diesem Jahr besonderes ehrenamtliches Engagement würdigen. Bezirksstadtrat Carsten Spallek (CDU) ruft dazu auf, bis zum 2. Juni Personen, Gruppen, Vereine oder Einrichtungen für den Ehrenamtspreis 2023 vorzuschlagen. Vorschläge nimmt das Ehrenamtsbüro über ein Formular auf der Seite www.berlin-mitte.de/ehrenamt entgegen. Einzige Voraussetzung für eine Würdigung ist, dass das auszuzeichnende Ehrenamt im Bezirk Mitte angesiedelt ist. Im vergangenen Jahr wurde unter anderem Ebru

Schaefer und ihr Team ausgezeichnet, das am Nordufer ehrenamtlich eine Unterkunft für ukrainische Geflüchtete betrieben hat (WEZ berichtete). Der Ehrenamtspreis wird am 8. September vergeben. **dh**



Ebru Schäfer

Foto: dh

Tanzen im Parkcafé

Die Initiative Parkcafé Rehberge hat den ersten Veranstaltungstermin für diese Saison bekannt gegeben. Am Sonntag, 30. April, lädt die Initiative von 14 bis 18 Uhr zu einer Tanzveranstaltung auf der Terrasse des Parkcafés ein. Unterdessen gehen die Vorbereitungen für eine Wiedereröffnung des alten Parkcafés weiter. Nach einer vorläufigen Förderzusage der Lotto Stiftung Berlin ist der Verein dem Ziel eines tragfähigen Finanzierungskonzepts näher gekommen. Bis zum 30. Juni haben die Aktiven Zeit, dieses Konzept dem Bezirks-

Mitte vorzulegen. Erst dann kann der Zuschlag im Interessensbekundungsverfahren erfolgen und das Parkcafé könnte umgebaut und wiedereröffnet werden. Aktuell sucht die Initiative Mitstreiter für den Umbau. Insbesondere Architekten und Bauingenieure mit Erfahrungen in der Genehmigungsplanung sowie Statikgutachter, Bausachverständige und Holzschutzgutachter werden gesucht. Wer die Initiative unterstützen möchte, kann sich per E-Mail unter initiative-parkcafe-rehberge@riseup.net melden. **dh**

Die Leinwand bleibt weiß

Favourites Film Festival im Wedding fällt wegen Geldmangel aus



Anna Jurzik (l.) und Paula Syniawa, die Organisatorinnen des Filmfestivals. Foto: dh

Das City Kino Wedding ist die Heimat des Favourites Film Festivals. Auch wenn das Festival in Bremen einen zweiten Standort hat, ist der Wedding schon von Anfang an „das ganze Herz des Festivals“. So sagen es die beiden Festivalleiterinnen Paula Syniawa und Anna Jurzik. Doch nach elf Ausgaben ist jetzt Schluss: „Wir beerdigen es jetzt noch nicht für immer. Aber in diesem Jahr wird das Festival definitiv nicht stattfinden“. Für die Durchführung fehle das Geld.

Im Zentrum des kleinen Filmfestivals stand kein spezielles Thema. „Bei uns stand von Anfang an das Publikum im Mittelpunkt“, sagt Anna Jurzik. Einen inhaltlichen

Schwerpunkt haben die beiden Organisatorinnen absichtlich nicht gesetzt. Sie haben stattdessen die Filmfestivals rund um den Globus beobachtet, dort die Filme ausgesucht, die einen Publikumspreis gewonnen haben und diese Lieblingsfilme zu einem Festivalprogramm arrangiert. Das sind oft anspruchsvolle, kleine Produktionen mit großem künstlerischen Wert und Charme gewesen.

Der inhaltliche Fokus ergab sich durch das Votum des Kinopublikums. Starke Charaktere standen so ganz automatisch im Zentrum von hochaktuellen Geschichten. Doch dieses Konzept hat einen Nachteil: es ist im Sinne

der meisten Förderstellen nicht förderfähig. Beim Medienboard Berlin-Brandenburg, beim Land Berlin und allen anderen sind die beiden abgeblitzt. „Wir wollen uns aber nicht verbiegen, denn wir sind überzeugt von unserem Fokus. Jedes Kino weiß, wie sehr man heutzutage ums Publikum kämpfen muss. Wir finden es wichtig, das Publikum ins Zentrum zu stellen“, sagt Paula Syniawa.

Für die Berliner Ausgabe gab es noch nie öffentliche Förderung. Mit Hilfe von Sponsoren und viel eigenem Engagement haben sie dennoch elf Festivals organisieren können. Nachdem sich der größte Sponsor nun zurückgezogen hat, ist das Festival finanziell am Ende. Für Bremen sehe die Lage zwar besser aus, aber das Festival funktioniere nur im Zusammenspiel mit beiden Standorten. Deshalb ist jetzt auch das Bremer Festival abgesagt.

Beide sind „supertraurig“, das Festival in diesem Jahr absagen zu müssen. „Aber wir sind als Kulturinitiative an einem Punkt, an dem wir einfach keine Luft mehr haben“, sagt Anna Jurzik. Ganz aufgeben wollen sie aber nicht. Sie hoffen, dass sich noch ein Sponsor findet, der sich langfristig für das Festival engagieren möchte – oder ein öffentlicher Fördergeber. **dh**

Ein Festtag für Senioren

Haus Bottrop lädt zum Tag der offenen Tür am 12. Mai



Das Haus Bottrop wurde bereits in den 1970er Jahren als Seniorenclubheim eröffnet. Foto: as

Ein kleines Jubiläum steht im Haus Bottrop vor der Tür. Im Dezember 2012 hat der Verein Selbst-Hilfe im Vor-Ruhestand das Haus übernommen und im Jahr 2013 mit Angeboten für Ältere begonnen. Damit nutzt der Verein die Seniorenbegegnungsstätte nahe der Panke seit zehn Jahren. Das wollen Dorothea Reinhardt und ihre Vereinsfreunde mit einem Tag der offenen Tür feiern.

„Zuletzt hatten wir 2013 einen Tag der offenen Tür“, sagt Dorothea Reinhardt zur Bedeutung des Ereignisses. Sie ist Geschäftsführerin des Selbst-Hilfe e.V. Das Fest beginnt am 12. Mai um 13 Uhr in der Schönwalder Straße 4. Es gibt ein buntes Bühnenprogramm, Stände und Geschicklichkeitsspiele. Ganz oben auf der Veranstaltungsliste steht der Auftritt des Celtic Choir.

Wenn nicht gerade ein großes Fest ansteht, dann stellen Dorothea Reinhardt und ihre Kollegen ein Wochenprogramm auf die Beine, das vom Gedächtnistraining über Volkstanz bis Smartphone-Schulung für Senioren reicht. Hinzu kommen Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel der Internationale Kulturmittag. Etwa 1.000 Besucher zählt das Haus Bottrop durchschnittlich im Monat. „Wir vermieten unsere Räume auch für private Feiern“, sagt Dorothea Reinhardt. Mit Rücksicht auf die Nachbarschaft kommen dafür aber weniger Hochzeiten infrage, sondern erfahrungsgemäß eher der erste Kindergeburtstag.

Die Seniorenbegegnungsstätte Haus Bottrop wurde in den 1970er Jahren als Seniorenclubheim eröffnet. **as**



Kinderbuch über die Superkraft im Essen

zum Entdecken und Mitmachen für Kinder ab 5 Jahren

Kinder entdecken selbst, warum gesunde Ernährung so wichtig ist: Mit einer spannenden Geschichte voller Mut, Entschlossenheit und Freundschaft, erkennen Kinder spielerisch die Bedeutung von Vitaminen und Mineralstoffen, als die Superkräfte in natürlichen Lebensmitteln.

Dabei kommen sie den Tricks der Lebensmittelindustrie auf die Spur und finden die Unterschiede zwischen gesunden und hochverarbeiteten Produkten heraus.



scan mich

amazon Bestseller

bei Kinderbüchern über Ernährung

Infos, Bonusmaterial & Shop
naehrstoffgeschichte.de

Senioren im SprengelHaus

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 16 Uhr findet der Seniorensalon im Sprengel-Haus statt. Hier trifft man sich bei Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein. Es werden Alltagsprobleme und anderes mehr besprochen. Jeden 4. Donnerstag im Monat ist Sibylla Dittrich von der Seniorenvertretung Mitte dabei. Bei Fragen kann man sie Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 sowie 13 bis 16 Uhr unter Tel. 45 02 85 24 anrufen. Oder sich per Mail an dallmann@gisev.de wenden. Wer persönlich vorbeikommen möchte, findet das Büro im 1. Hof in der Sprengelstraße 15. Jeden Dienstag ab 10 Uhr findet zudem ein Mitbring-Frühstück statt, zu dem jeder etwas beisteuern kann.

Prävention vor Trickbetrug

Polizei-Theater im Wedding bringt seit 20 Jahren kriminelle Maschen auf die Bühne

Seit Ende März steht ein 23-Jähriger vor dem Berliner Landgericht: Er soll Senioren um 880.000 Euro betrogen haben, und zwar mit fingierten Anrufen, bei denen er sich als „Kommissar vom Raubdezernat“ ausgegeben haben soll. In 58 Fällen soll es beim Versuch geblieben sein; in immerhin 19 allerdings kam der Mann mit der Masche offenbar durch und brachte die Menschen um ihr Ersparnis.

Die Berliner Polizei bemüht sich immer wieder, vor genau diesem Vorgehen zu warnen. Im Wedding geschieht das auf unterhaltsame, ja sogar witzige Weise: Hier bietet die Direktion 2 das sogenannte Präventionstheater, das im Herbst sein 20-jähriges Bestehen feiert. Die Polizisten des Abschnitts 22 spielen mit Engagement und Witz für ältere Menschen Tricktaten



Applaus für einen gelungenen Auftritt: das Laienensemble des „Präventionstheaters“.

Foto: Polizei Berlin

an der Wohnungstür und am Telefon nach. Durch die Darstellung der jeweiligen Vorgehensweisen der Kriminellen in zwei Szenen – erst als Tatvollendung und dann noch einmal als verhinderte Tat durch richtiges Verhalten – werden die Informatio-

nen und Verhaltenstipps für das Publikum erlebbar: ob Enkel- oder Zetteltrick, der Fake-Handwerker oder eben der falsche Polizist.

Eine Moderation geleitet durch das Geschehen. Wer sich das Ganze einmal selbst anschauen oder es empfehlen

möchte: Das Präventionstheater findet statt im Olof-Palme-Zentrum an der Demmin-er Straße 28 – U-Bahnhof Voltastraße (Linie U8). Die nächsten Termine sind der 8. Mai, der 12. Juni und der 4. September sowie, zum Jubiläum, am 16. Oktober. **ith**

Poeschke
BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da, damit Sie auf Ihre Art Abschied nehmen können.

Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin · Tel. 030 - 495 90 93

Medizinischer Infoabend:

Medizin in der letzten Lebensphase. Palliativmedizin – was sie will und was sie kann!



DATUM

Montag, 08.05.23 · 17.00 Uhr

REFERENT

Dr. med. Christian Schmitt

ORT

Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin



Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-156
EINTRITT FREI

 Caritas-Klinik
Dominikus
Berlin-Reinickendorf

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Arbeiten bis zum Umfallen?

FDP-Politiker Cronenberg fordert flexibleren Rentenbeginn

Der demographische Wandel bereitet dem deutschen Arbeitsmarkt große Probleme. In fast allen Branchen fehlen Fachkräfte. Und die Lage dürfte sich weiter verschärfen. Weil heute jeder vierte Beschäftigte über 55 Jahre alt ist, verabschieden sich in den nächsten zehn Jahren 7,3 Millionen Menschen aus dem Arbeitsleben in die Rente. Zwar hat die Politik das Renteneintrittsalter ohne Abschläge schon auf 67 Jahre angehoben, um die Folgen dieser Entwicklung abzufedern. Doch reicht das?

Wie können wir künftig Arbeitskräfte länger in Erwerbstätigkeit halten? Darüber diskutierten kürzlich bei der 117. „PEAG Personaldebatte zum Frühstück“ in Berlin der FDP-Bundestagsabgeordnete Carl-Julius Cronenberg und Anja Piel vom Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). „Ältere Arbeitnehmende – zwischen wohlverdientem Ruhestand und Fachkräftemangel?“, so der Titel der Veranstaltung.

„Ein höheres Rentenalter ist keine Lösung, sondern eine Rentenkürzung für Ärmere und Junge mit Ansage“, stellte Anja Piel gleich zu Beginn klar. Viele Menschen arbeiteten schon jetzt mehr, hielten aber in ihrem Job nicht noch länger durch. Sie berichtete über eine aktu-



Fachkräfte werden bald überall fehlen, sogar auf dem Dach.

elle DGB-Umfrage, wonach eine Anhebung des Rentenalters bei vielen Menschen mehr Ablehnung hervorrufen würde als ein höherer Rentenbeitrag. Gut zwei Drittel der Erwerbstätigen würden lieber mehr in die Rentenkasse einzahlen, wenn sie vor diese Wahl gestellt würden.

Auch den Fachkräftemangel sprach die DGB-Vorständin an. Im Gesundheitswesen zum Beispiel sei er hausgemacht, die Corona-Pandemie habe dort die dramatische Unterbesetzung erneut offengelegt. Viele ehemalige Pflegekräfte würden bei besseren Bedingungen zurückkehren, berichtete Anja Piel. „Außerdem kommen immer noch zu viele

Arbeitslose nicht in Arbeit, zu viele Ausbildungswillige nicht in Ausbildung. Menschen mit Migrationsgeschichte werden diskriminiert und Fachkräfte arbeiten in fachfremden Berufen“, kritisierte sie. Die Gewerkschafterin forderte eine bessere Aus- und Weiterbildung, mehr Qualifizierung und eine höhere Erwerbsbeteiligung von Frauen: „Und ältere Beschäftigte brauchen dringend passende Arbeitsbedingungen.“

„Ich bin überzeugt, dass niemand den Menschen vorschreiben sollte, wann sie in Rente zu gehen haben, auch weil die Lebensläufe immer unterschiedlicher werden“, betonte Carl-Julius Cronenberg. Er sprach sich für eine weitgehende Flexibilisierung beim Rentenbeginn aus.

Stattdessen solle man dem Fachkräftemangel mit anderen Lösungen entgegentreten: „Zum Beispiel mit einem modernen Fachkräfte-Einwanderungsgesetz, das wir mit der Bundesregierung nun vorgelegt haben.“ Er stimme dem Arbeitsminister zu, wenn dieser auch für den Arbeitsmarkt eine echte Zeitenwende fordere. „Für mich gehört dazu aber auch die Öffnung der Zeitarbeit, damit Fachkräfte von außerhalb der Europäischen Union schnell und leicht den Weg zu uns finden“, forderte der FDP-Bundestagsabgeordnete.

Immer mehr ältere Menschen

Altersvorsorge an steigende Lebenserwartung anpassen



Beizeiten vorsorgen, damit man im Alter die Hände in den Schoß legen kann.

Im Jahr 1960 gab es in Deutschland nur knapp über hundert Personen, die 100 Jahre und älter waren. Inzwischen sind es rund 20.000, die dieses Alter erreicht haben. Laut einer aktuellen Statista-Prognose soll sich die Lebenserwartung in den nächsten 50 Jahren um weitere fünf Jahre erhöhen. Demnach soll sie im Jahr 2070 durchschnittlich bei 88,7 Jahren (Frauen) bzw. 84,6 Jahren (Männer) liegen.

Mit diesen Zahlen will die Finanzberatungsgesellschaft Plansecur verdeutlichen, wie ratsam es ist, für seine Altersvorsorge eine lange Lebenszeit einzuplanen. „Das ist natürlich erfreulich, stellt aber zugleich die Planung der Altersvorsorge vor erhebliche Herausforderungen“, sagt Volker Britt, Mitglied der Geschäftsleitung von Plansecur.

Er nennt eine Reihe von „Leitplanken für Finanzanlagen, die ein ganzes Leben

lang halten“ und gibt dazu drei Empfehlungen: 1. Das Alter zusätzlich mit privater Vorsorge abdecken und nicht nur auf die gesetzliche Rente verlassen, 2. so früh wie möglich mit dem Sparen für die Altersvorsorge beginnen und 3. das Geld nicht auf ein Sparkonto legen oder gar Bargeld horten, weil es sonst von der Inflation aufgezehrt wird.

Als probate Mittel gegen Altersarmut ordnet Plansecur private Rentenversicherungen und Aktienfondssparpläne ein. In beiden Fällen legt man jeden Monat einen festen Betrag an, der in die Versicherung bzw. den Fonds einfließt. „So früh wie möglich damit anfangen, am besten, sobald man in den Beruf eintritt“, empfiehlt Finanzprofi Volker Britt.

Er gibt ein anschauliches Beispiel: Wenn man 35 Jahre lang monatlich hundert Euro einzahlt, macht eine Verzögerung am Anfang um ein halbes Jahr am Ende über 1.600

Euro Unterschied aus (bei einer effektiven Verzinsung von 3 Prozent). Der Vergleich: In den sechs Monaten, die man noch abwartet, weil man unschlüssig ist, werden nur 600 Euro weniger eingezahlt, aber nach Ablauf erhält man 1.600 Euro weniger (72.063 Euro statt 73.734 Euro). Volker Britt: „Der Unterschied zwischen 600 und 1.600 Euro bei nur sechs Monaten Zögern am Anfang ist eine Auswirkung des Zinseszinsseffekts, den schon Albert Einstein als achtetes Weltwunder bezeichnet hat.“

Rentenversicherung bis ans Lebensende

Der häufig geäußerten Meinung, Lebensversicherungen lohnten sich nicht mehr, hält Britt entgegen: Die private Rentenversicherung hat als dritte Säule der Alterssicherung nach der gesetzlichen Rente und der betrieblichen Altersversorgung nach wie vor ihre Berechtigung. Zwar war der Garantiezins, den die Lebensversicherer Kunden beim Abschluss von Neuverträgen auf den Sparanteil gewähren, in der langjährigen Niedrigzinsphase rückläufig, räumt Britt ein. Aber mit Verweis auf die allmählich wieder steigenden Zinsen sagt er: „Wer nicht gerade über ein riesiges Vermögen verfügt, sollte seine Altersversorgung auf jeden Fall zusätzlich mit einer privaten Rentenversicherung absichern, die garantiert bis ans Lebensende zahlt.“

Hürden beim Wohnen

Nur 8 Prozent der Haushalte barrierefrei

Stufen, Schwellen, Hürden ... Beim Wohnungsbau gibt es einiges an Aufholpotenzial in Sachen Barrierefreiheit. Gerade im höheren Alter wird es wichtig, dass zu Hause das Leben leicht und gefahrlos möglich ist. Doch von den rund 12 Millionen Seniorenhaushalten verfügen nur rund eine Million über eine weitestgehend altersgerechte Wohnung – nur 8 Prozent. Das geht aus einer vom Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel beauftragten Studie hervor. Bedenkt man die demografische Entwicklung, ergibt sich Handlungsbedarf: Bis 2040 müssen etwa 3,3 Millionen barrierearme Wohnungen



Foto: Depositphotos

Treppen können zu einem beschwerlichen Hindernis werden.

hinzukommen, heißt es. Für entsprechende Maßnahmen gibt es staatliche Fördermotive und KfW-Kredite.

Ehemaliges Zhou's five im Moa-Bogen

All You Can Eat

Innenräume klimatisiert
Räume für Feierlichkeiten von 20 – 100 Personen

MITTAGSBUFFET
16,50 € p.P.
(Di-Fr 12.00-15.30 Uhr)

ERLEBNISBUFFET
Di-Fr:
22 € p.P.
(17.00-21.30 Uhr)
Sa, So, & Feiertage:
23 € p.P.
(12.00-21.30 Uhr)

ZHOU'S FINE 周家
CHINA-RESTAURANT

im Ratskeller Reinickendorf
Di-So 12 - 23 Uhr • Mo Ruhetag • Tel. 030 - 409 992 34
Eichborndamm 215-239 • 13437 Berlin
www.zhous-fine.de • info@zhous-fine.de

Bildungsangebote online

Seniorennetz Berlin bietet übersichtlich viele Services

Seit Kurzem gibt es auch eine Schnittstelle zu den Berliner Volkshochschulen: Wer sich gern im Internet tummelt, findet in Berlin eine Fülle von online-Angeboten für Senioren auf der Plattform seniorennetz.berlin. Diese stellt zum Beispiel spezifische Tipps, Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote als Übersicht und mit diversen Filterfunktionen zur Verfügung. „Ziel ist, ein berlinweites Netzwerk für ältere Menschen zu schaffen. Ältere Menschen sollen zur digitalen Teilhabe ermutigt werden. Angebote können nicht nur gefunden, sondern auch aktiv auf der Plattform eingetragen werden“, so lautet das Selbstverständnis. Umgesetzt

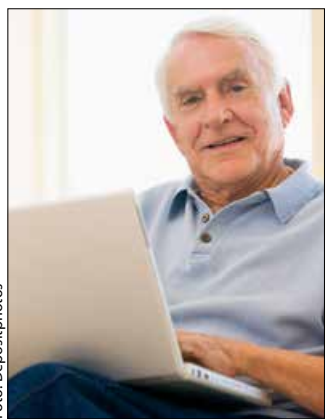


Foto: Depositphotos

Wohin einen Ausflug unternehmen? Im Netz wird man meist fündig.

wurde die barrierefreie und mehrsprachig verfügbare Plattform der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin

e. V. in Zusammenarbeit mit den Berliner Bezirken sowie älteren Menschen, gefördert von der Lotto-Stiftung Berlin. Bezirkliche Einrichtungen sowie freie Träger haben die Möglichkeit, ihre Einrichtungen und Angebote einzutragen. Erfasst werden ausschließlich nicht-kommerzielle Angebote. Vorgängerprojekt des Seniorennetzes Berlin war das „Senioren-Netz Märkisches Viertel“, das von 2016 bis 2020 lief – unter Federführung von GESOBAU AG und Netzwerk Märkisches Viertel e. V. Wer übrigens noch kein „Silversurfer“ ist: Die Plattform führt auch Kurse zum Einstieg ins Digitale auf, zum Beispiel Tablet-Kurse.

Medizinischer Infoabend:
Arzneimittel im Alter –
Problem- und Lösungsmöglichkeiten

DATUM
Dienstag, 16.05.23 • 17.00 Uhr

REFERENTIN
Dr. med. Uta Köpstein

ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 • 13467 Berlin

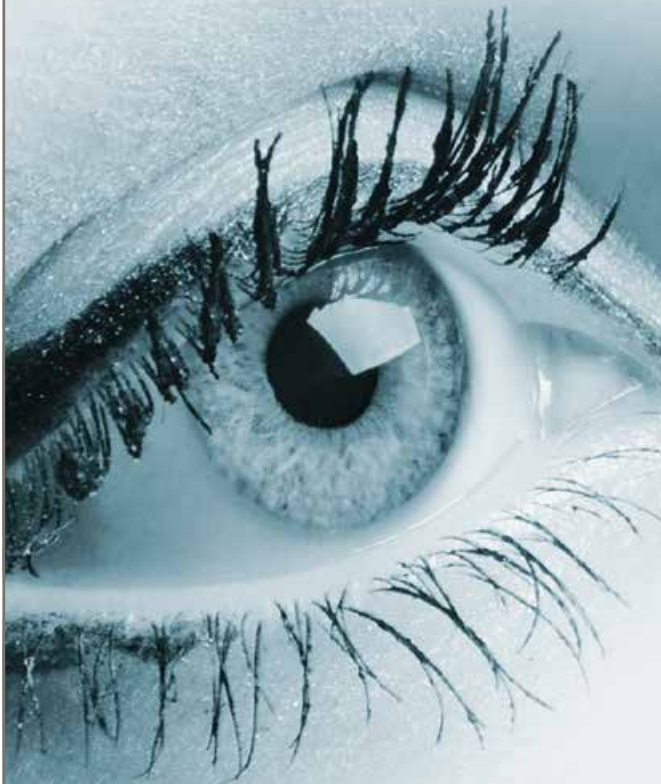
Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-361
EINTRITT FREI

Caritas-Klinik Dominikus
Berlin-Reinickendorf

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen

Aus Reinickendorf für den Wedding

Sie lesen die WEZ – dann kennen Sie unsere Arbeit. Aber wussten Sie schon, dass wir auch Agenturleistungen erbringen?



**PROSPEKTE/FLYER
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
BROSCHÜREN
WEBSEITEN**

Gestaltung, Layout,
Texte und Pressearbeit
für kleine und
mittelständische
Unternehmen

Interesse?
030 43 777 82-0



RAZ Media GmbH | Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin
info@raz-media.de | www.raz-media.de

Kreuzungen in Mitte sicherer

Bezirks-Konzept für den Deutschen Fahrradpreis nominiert



Fahrradbügel an Kreuzungen wie hier an der Euler-/Ecke Klever Straße sollen auch verhindern, dass Autos direkt an der Kreuzung abgestellt werden. Foto: dh

Das Straßen- und Grünflächenamt Mitte ist für den Deutschen Fahrradpreis 2023 nominiert worden. Das teilt Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann (Grüne) mit. Das Projekt „Sichere Kreuzungen“ wurde aus 128 Einsendungen aus ganz Deutschland in der Kategorie „Infrastruktur“ ausgewählt. Der Bezirk hatte im vergangenen Jahr 50 Kreuzungen umgestaltet und für den Fuß- und Fahrradverkehr sicherer gemacht. Die meisten davon befinden sich im Wedding, nämlich 35. Mit Markierungen, Pollern,

Abstellbügel für Fahrräder und Stellflächen für E-Scooter wollte Dr. Neumann kostengünstig und schnell für Verbesserungen sorgen.

Vor allem Autos und Zweiräder sollten daran gehindert werden, Gehwege und Kreuzungen zuzuparken. So wurde das Konzept im Wedding unter anderem an den Kreuzungen Demminer-/Putbusser Straße, Klever-/Eulerstraße und Sprengel-/Samostraße angewendet. Nach dem erfolgreichen Start des Projekts will die Bezirksstadträtin in diesem Jahr

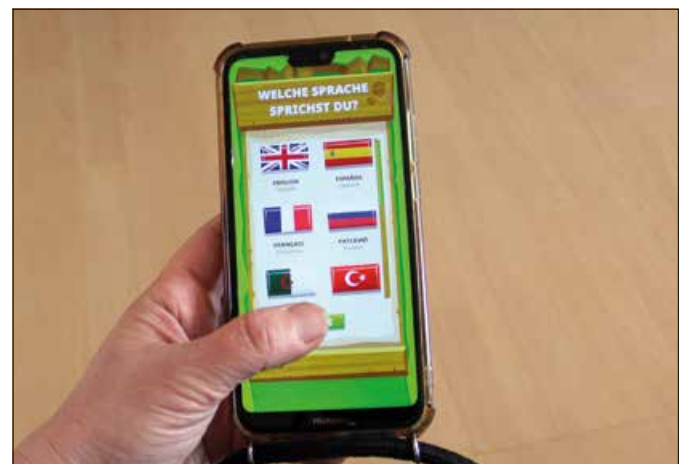
weitere 100 Kreuzungen umgestalten, insbesondere im Umfeld von Schulen. Dr. Almut Neumann freut sich über die Nominierung: „Wir haben gezeigt, dass man in gemeinsamer Arbeit und mit geringem technischen und finanziellen Aufwand in kurzer Zeit echte Verbesserungen für die schwächsten Verkehrsteilnehmenden erreichen kann.“ Die Verleihung des Deutschen Fahrradpreises findet auf dem Nationalen Radverkehrskongress am 20. Juni in Frankfurt/Main statt. **dh**

Deutsch lernen mit der App

Sprachförderung für Kita- und Grundschulkinder seit zwölf Jahren

Vor zwölf Jahren startete die Stiftung Fairchance im Wedding mit ihrem Modellprojekt MITsprache. Dabei werden Kinder in Kitas und Grundschule mit spielerischen Angeboten in den Einrichtungen dabei unterstützt, die deutsche Sprache zu lernen. Ende 2011 waren die Carl-Kraemer-, die Gesundbrunnen-, die Heinrich-Seidel-, die Humboldthain- und die Vineta-Grundschule die ersten Nutznießer des neuen Unterstützungsprogramms.

Inzwischen ist die Stiftung, die ihren Sitz noch heute im Bezirk Mitte hat, in mehreren Bundesländern aktiv. Mehr als 100 Einrichtungen bundesweit werden derzeit mit MITsprache unterstützt. Auch im Wedding profitieren viele Schulen und Kitas weiter von dem Programm. Bisher hat sich das Programm MITsprache auf die Sprachförderung von Kindern in Kitas und Schulen konzentriert. Nun



Die Lern-App hilft Kindern spielerisch, Deutsch zu lernen. Foto: dh

wurde das Engagement auf Flüchtlingsunterkünfte erweitert. Dazu ist die Spiele-App „MITsprache Sprachförderungsspiel“ entwickelt worden.

Mit der kostenlosen Lern-App soll Kindern im Alter von vier bis acht Jahren dabei geholfen werden, spielerisch und effektiv die deutsche Sprache zu erlernen. Die App

ist sowohl für Android-Geräte als auch für iOS in den gängigen App-Stores verfügbar. Es werden die Herkunftssprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch, Türkisch und Ukrainisch unterstützt. Die App kann auch unabhängig vom Sprachförderprogramm genutzt werden. **dh**

Zisterne „auf Future gebaut“

Ein Wasserspeicher im Brunnenviertel, den niemand kennt

Die Kapelle der Versöhnung in der Bernauer Straße ist aufgrund ihrer Bauweise aus Holz und Stampflehm eine architektonische Besonderheit. Besonders ist auch ein verstecktes Detail. Denn die im Jahr 2000 fertiggestellte Kirche besitzt eine Zisterne. „Die haben wir damals auf Future gebaut“, erinnert sich Rainer Just. Bei der Planung der Kapelle vor einem Vierteljahrhundert habe man lediglich das Problem lösen wollen, dass die Verlegung von Wasserleitungen im ehemaligen Todesstreifen der Berliner Mauer aufwändig war.

Damals habe die Kirche nicht gewusst, wozu die Wasserversorgung mittels einer Zisterne einmal gut sein würde. Damit war das unterirdische Bauwerk gewissermaßen ein Vorratsbau. Heute sei die Gemeinde froh, die in der Pflege preiswerte Zisterne zu besitzen. So profitiere der 2015 eingerichtete Gemeinschaftsgarten Niemandsland davon, die eine oder andere Gießkanne kostenloses Wasser schöpfen zu können. Rund 6.000 Liter fasse der Speicher unter der Erde, so Rainer Just.

Das in ein bis zwei Metern Tiefe gesammelte Wasser sei „glasklar“, keiner Sonneneinstrahlung ausgesetzt, bleibe



Rainer Just (am Mikrophon) war beim Bau der Zisterne der Versöhnungsgemeinde vor mehr als 20 Jahren dabei. Foto: as

im Sommer kühl und friere im Winter nicht ein. Aufgefangen wird der Regen auf dem rund 700 Quadratmeter großen Dach der Kapelle. Rainer Just war von 1980 bis 2018 in der Kirche angestellt und für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Demzufolge hat er die Sprengung der auf dem Grundstück stehenden historischen Versöhnungskirche im Januar 1985 miterlebt. Die alte Kirche stand auf dem Mauerstreifen und den SED-Funktionären damit im Wege.

Aktuell sind Zisternen wieder im Gespräch. Nachrichten über verschwindende Seen in

Brandenburg und einer negativen Wasserbilanz in Berlin lenken den Blick auf die sogenannte Bewirtschaftung von Regenwasser. Gemeint ist damit die Suche nach Ideen, wie Regen genutzt werden kann, anstatt ihn gedankenlos der Kanalisation zu übergeben. Meist können Bauherren die rechtlichen Auflagen erfüllen, indem sie Regen versickern lassen oder Dächer begrünen. Die 6.000 Liter im Erdfass der Versöhnungsgemeinde reichten in einem heißen Sommer 14 Tage, so Rainer Just. „Ich bedaure, dass sie nicht zweimal oder dreimal so groß ist“, sagt er rückblickend. **as**

Wasser Marsch am Leo

Fontänen vor der Alten Nazarethkirche sprudeln wieder

Eine technische Fachfirma hat im März die jährliche Prüfung vorgenommen und die vermutlich letzte Frostnacht ist ebenfalls vorüber. Für Sebastian Bergmann von der Evangelischen Nazareth-Kirchengemeinde Berlin-Wedding ist damit der Moment gekommen, seine derbe Arbeitskluft anzuziehen.

Ende April ist er in einen Schacht auf dem Leopoldplatz gestiegen, um die automatische Pumpanlage für die Fontänen vor der alten Kirche anzuschalten. Nun können die Wasserspiele nach einem von ihm programmierten Tages- und Wochenplan wieder sprudeln. „Wenn die Kinder glücklich sind, dann hat sich alles gelohnt“, sagt Sebastian Bergmann in Erwartung eines heißen Sommers.

Und mit Blick auf die Erwachsenen sagt er, dass „die Anlage der Gesamtwirkung des Platzes guttut“. Obwohl es sich bei den Fontänen offiziell um einen Zierbrunnen



Sebastian Bergmann startet die Wasserspiele auf dem Leo. Foto: as

handelt, werden alle vier Wochen von einem Kontrolleur unangemeldet Wasserproben entnommen – wie an einer Badestelle. Das habe die Kirche wegen der tatsächlichen Nutzung als „Plansche“ mit dem Gesundheitsamt vereinbart.

Der Betrieb der versteckten Pumpanlage mit automatischer Chlor-Reinigung und zahlreichen maßgeschnei-

derten, technischen Geräten kostet die Kirche jährlich „einen unteren fünfstelligen Betrag“. Den Einbau finanziert hat das staatliche Förderprogramm Aktives Zentrum Müllerstraße vor zehn Jahren. Also 2013. Doch die evangelische Kirche will auch in den nächsten Jahren weiterhin im Frühling „Wasser marsch“ geben. **as**

DAS BERLINER KULT-THEATER



prime
time
theater

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

SPIELPLAN APRIL – JUNI 23

MI 26.04. 20:15 Wild Wild Wedding
DO 27.04. 20:15 Wild Wild Wedding
FR 28.04. 20:15 Wild Wild Wedding
SA 29.04. 20:15 Wild Wild Wedding

MO 01.05. 20:15 Wild Wild Wedding
MI 03.05. 20:15 Wild Wild Wedding
DO 04.05. 20:15 Wild Wild Wedding
FR 05.05. 20:15 Wild Wild Wedding
SA 06.05. 20:15 Wild Wild Wedding
SO 07.05. 11:00 Wild Wild Wedding

MI 10.05. 20:15 Wild Wild Wedding
DO 11.05. 20:15 Wild Wild Wedding
FR 12.05. 20:15 Wild Wild Wedding
SA 13.05. 20:15 Wild Wild Wedding
SO 14.05. 11:00 Wild Wild Wedding

MI 17.05. 20:15 Wild Wild Wedding
DO 18.05. 20:15 Wild Wild Wedding
FR 19.05. 20:15 Wild Wild Wedding
SA 20.05. 20:15 Wild Wild Wedding
SO 21.05. 11:00 Wild Wild Wedding

FR 26.05. 20:15 Girls just wanna have Föhn
*** Premiere ***

Sa 27.05. 20:15 Girls just wanna have Föhn
So 28.05. 11:00 Girls just wanna have Föhn

MI 31.05. 20:15 Girls just wanna have Föhn
DO 01.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
FR 02.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
SA 03.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
SO 04.06. 11:00 Girls just wanna have Föhn

MI 07.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
DO 08.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
FR 09.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
SA 10.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
SO 11.06. 11:00 Girls just wanna have Föhn

MI 14.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
DO 15.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
FR 16.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
SA 17.06. 20:15 Girls just wanna have Föhn
SO 18.06. 11:00 Girls just wanna have Föhn



Weitere Termine und Karten
www.primetimetheater.de

Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstraße
13353 Berlin-Wedding



Spielstraße für einige Stunden

Ein neues Projekt des Quartiersmanagements Pankstraße will in den warmen Monaten im Antonkiez Spiel- und Nachbarschaftsstraßen einrichten. Dafür wird eine Straße für einige Stunden für den Autoverkehr gesperrt, es gibt auf der entstehenden Fläche Angebote für Familien und die Nachbarschaft. Der Auftakt in diesem Jahr hat bereits am 25. April stattgefunden. Auch bei den nächsten Terminen wird die Antonstraße von 14 bis 19 Uhr zur Spielstraße: 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 29. August und 26. September. Das Projekt „Temporäre Spiel- und Nachbarschaftsstraßen“ will noch bis Ende 2025 ähnliche Angebote in der Nachbarschaft machen. Träger ist die stadt.menschen.berlin GmbH aus Köpenick. Kontakt ist per E-Mail unter spielstr.tempor@stadt-menschen-berlin.de möglich. **dh**

Flohmarkt im Parkviertel

Das Zukunftshaus Wedding lädt am 13. Mai zum Flohmarkt ein. Von 10 bis 14 Uhr kann die Nachbarschaft im Paul-Gerhardt-Stift in der Müllerstraße Kleidung, Bücher und vieles mehr anbieten oder erwerben. Wer möchte, kann gegen eine Gebühr von 5 Euro eine Standfläche bekommen, ein Tisch muss allerdings selbst mitgebracht werden. Anmeldungen sind telefonisch unter (030) 45 00 51 31 oder per E-Mail unter stadtteilzentrum@pgssoziales.de möglich. **dh**

Wünsch dir einen Eulerplatz!

Nachbarn konnten Vorschläge für eine andere Gestaltung des Areals abgeben

Im Bellermannkiez gibt es das Projekt „Klimakiez Badstraße“, das sich mit der Anpassung an den Klimawandel beschäftigt. Mit der Einrichtung des Hochbeetgartens Bellermanngarten zwischen zwei Kiezblocks hat das Projekt bereits auf sich aufmerksam gemacht. Nun geht es bis Ende des Jahres darum, einen neu entstehenden Platz klimagerecht zu gestalten. Ende März gab es einen Vor-Ort-Termin an der Kreuzung Jülicher Straße und Eulerstraße.

Von der Jülicher Straße gibt es zwei Möglichkeiten, in die Eulerstraße zu fahren. In der Mitte von zwei Straßenarmen ist eine kleine Insel. Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) will im April einen der beiden Straßenarme dauerhaft für den Verkehr sperren, wobei ein größerer Quartiersplatz entsteht, der Eulerplatz. Beim Vor-Ort-Termin wurden die bisherigen Wünsche der Nachbarschaft für die neue Fläche vorgestellt.

Auf der Liste mit Ideen der Menschen, die an mehreren



Der Straßenarm links wird gesperrt, dort entsteht der Eulerplatz.

Fotos (2): dh

Klimawerkstätten teilgenommen hatten, standen Begrünungsmaßnahmen, aber auch Wünsche wie eine Tischtennisplatte, eine Schaukel,

ein Trampolin, ein Parklet, Platz für Hängematten, eine Tauschschrank, Platz für Konzerte und vieles mehr. Die Ideen sind sehr verschieden und teilweise auch gegensätzlich. So wünschte sich eine Person Sitzplätze für nur jeweils zwei Personen, um Ansammlungen von Menschen zu vermeiden. Andere Personen wünschten sich dagegen viele Sitzgelegenheiten.

„Wir haben geschaut, was von den Ideen wir genehmigt bekommen und was mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln bezahlbar ist“, erklärt Robert Esau vom Projektträger gruppef. Das Umbaugeld kommt vom Quartiersmanagement Badstraße. Die Vorschläge werden nun mit dem Straßen- und Grünflächenamt Mitte (SGA) abgestimmt. Mit dem genehmigten

Plan soll der Straßenabschnitt ab Mai umgebaut werden. „Soweit wir wissen, soll die Straße schon im April gesperrt werden“, sagt Robert Esau.

Wie das Team erklärt, wird das SGA zuerst mehrere permanente Maßnahmen umsetzen. Neben der Sperrung sollen zwei Baumscheiben vergrößert und zwei neue Bäume gepflanzt werden. „Alles, was dann kommt, ist temporär und wird nicht fest mit dem Boden verbunden. Hier will das SGA erst sehen wie es läuft“, sagt Robert Esau. Die Idee ist, dass sich eine Quartiersplatz-Gruppe findet, die die Elemente baut und sich künftig darum kümmert. Wer sich über das Projekt informieren möchte, kann sich per E-Mail unter esau@gruppef.com melden. **dh**



Nachbarn schauen sich beim Infotreffen die Pläne an. Zu dem Zeitpunkt waren sie noch nicht genehmigt.

Essen und Party machen

Auf dem Nettelbeckplatz wird Fest der Nachbarn gefeiert

Seit fast 25 Jahren gibt es das Fest der Nachbarn, eine Initiative aus Paris. Seit fünf Jahren wird der Tag in Deutschland gefeiert. Auch im Wedding laden insbesondere die Nachbarschaftshäuser an diesem Tag zu Aktionen ein. In diesem Jahr findet das Fest der Nachbarn zwischen dem 22. und 26. Mai an vielen Orten mit vielen Nachbarschaftsfesten statt. Erstmals gibt es nun auf dem Nettelbeckplatz ein Nachbarschaftsfest.

Das Fest der Nachbarn auf dem Nettelbeckplatz findet

am 25. Mai von 16 bis 20 Uhr statt. Organisiert wird das Fest vom Quartiersmanagement-Projekt „UP – Unser Platz“. In Kooperation mit dem genossenschaftlichen Supermarkt SuperCoop ist eine lange Tafel für ein gemeinsames Essen geplant. Essen und Getränke sollen als Mitbringbuffet zusammengetragen werden.

Zusätzlich gibt es Essen vom SuperCoop auf Spendenbasis. Außerdem soll es kostenlose Marktstände für lokale Initiativen und Gewerbetreibende geben, die ihre

Projekte vorstellen und auf Spendenbasis ihre Waren verkaufen möchten. Kinderschminken, eine Tombola, Live-Musik mit Ygal Gleim und der Anwohnerin Carolina Amodio und ihrer Band stehen auf dem Programm. Gegen 17 Uhr hat Kalle vom Prime Time Theater seinen großen Auftritt. Wer sich mit einer Aktion am Fest beteiligen möchte oder einen der kostenlosen Marktstände nutzen möchte, kann sich bis 4. Mai per E-Mail unter unserplatz@georg-georg.de melden. **dh**

Neues Wohnhaus

91 Wohnungen und begrünter Hof

Dass Wohnraum nicht nur in Berlin ein knappes Gut und entsprechend nachgefragt ist, ist hinlänglich bekannt. Umso erfreulicher sind Neubauprojekte, die in innerstädtischer Lage realisiert werden und den Bewohnern eine sehr gute infrastrukturelle Anbindung bieten.

In der Pankstraße 88/89, unweit des S-Bahn-Rings, realisiert die Bouwfonds Immobilienentwicklung (BPD) ein Mehrfamilienhaus mit 91 Eigentumswohnungen. Der Neubau wird sich harmonisch zwischen die bereits beste-

henden Gebäude einfügen und besticht durch den begrünten Innenhof mit Spiel- und Ruhezonen für seine Anwohner. Die geplanten 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen eignen sich für eine breite Zielgruppe. Nicht nur Eigennutzer werden hier kaufen. Die Nähe zur Berliner Hochschule für Technik oder dem Charité Campus Virchow-Klinikum steigert die Attraktivität des Projekts auch für Käufer, die die Wohnung als Kapitalanlage kaufen, um diese später beispielsweise an Studenten zu vermieten.

ANZEIGE

„Nährstoffis“ erobern das Prime Time Theater

Maren Bucec hat ein innovatives und lesenswertes Buch zu Kinderernährung geschrieben

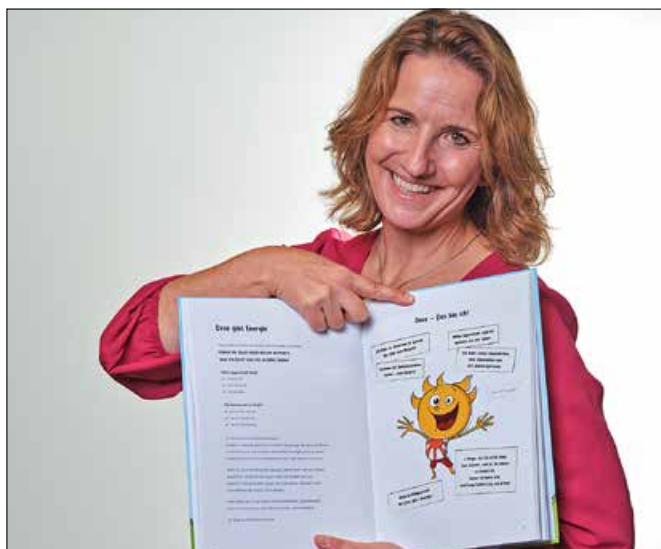
Maren Bucec ist Ernährungscoach. Vor allem aber ist sie Mutter. In beiden Rollen hat sie sich über die letzten Jahre zunehmend Sorgen um die Ess- und Trinkgewohnheiten von Kindern gemacht, Debatten über Erziehungsmethoden, Werbeverbote, Lobbyismus in der Branche verfolgt. Schließlich reichte es ihr und sie wurde einfach selbst tätig, um eine Veränderung – einfach, niederschwellig und schnell – auf den Weg zu bringen. Sie ersann „Die Nährstoffgeschichte“, ein Konzept, zu dem Ende März

das gleichnamige Buch erschienen ist.

Doch im Rahmen des Gesamtvorhabens, das gleich mehrere Experten aus Pädagogik, Pädiatrie und Ernährungswissenschaft mit Rat und Tat unterstützen, soll noch weit mehr passieren: Gemeinsam mit ihrem Team plant Maren Bucec Lesungen und Buch-Übersetzungen sowie eine Hörspielfassung. „Und gemeinsam mit dem Team vom Prime Time Theater“, verrät sie, „arbeiten wir an einer Bühnenversion, die ab September schon an der Müllerstraße gespielt werden soll. Darauf, dass unsere ‚Nährstoffis‘ dort zum Leben erweckt werden, freue ich mich natürlich schon ganz besonders!“

Kleine Helden mit Superkräften

Bei diesen „Nährstoffis“ handelt es sich um jene bunten Figuren, die in „Die Nährstoffgeschichte“ die Hauptrollen übernehmen. „Damit möchte ich Kids ab fünf Jahren einen ganz neuen Anreiz liefern, sich mit Brokkoli, Roter Bete und Co. auseinander-



Autorin Maren Bucec

Fotos (2): Carlo Fernandes

zusetzen“, betont die Autorin. „Meine Idee ist, statt der bekannten und typischen Obst- und Gemüsefiguren gleich die Nährstoffe selbst als neue Helden zum Leben zu erwecken.“ Eingebettet sind die lehrreichen Erkenntnisse zu deren wahrhaften Superkräften in eine niedliche, fröhlich-bunt illustrierte Erzählung: „Bei einem Hoffest sind plötzlich alle Gäste ganz müde, und die Kinder Momo und Fifi werden von ‚Deee‘, dem sonnigen

D-Vitamin, zur Rettung gerufen – der Feier einerseits“, beschreibt die Autorin, „und der Nährstoffi-Freunde andererseits ... denn die hat die Schurkin Lady Schrottsky gefangengenommen.“

Bunte Inhalte und eine Menge Zusatzmaterial

Das Buch „Die Nährstoffgeschichte“ umfasst mit 162 Seiten auch viele weiterführende Inhalte – Quizfragen,

großformatige Rate- und Suchbilder, die zur Interaktion einladen, ausführliche Beschreibungen zu den einzelnen Nährstoffen und deren Eigenschaften. „Dadurch“, betont die Autorin, „findet die Auseinandersetzung besonders intensiv statt und macht Spaß, so dass das neue Wissen sich tiefgreifend verankern kann.“

In Kitas oder Grundschulen können daraus mithilfe von Zusatzmaterialien ganze Projekte entstehen. Bei allen Ideen und Arbeitsschritten ist Maren Bucec immer Eines besonders wichtig: „Kein erhobener Zeigefinger! Meine Vision und mein größter Wunsch ist bei alledem, dass Kinder die Kraft erleben, die Essen haben kann, und dann selbst entscheiden, dass sie diese für sich nutzen wollen. Ab und zu mal Junkfood – das ist dann kein Problem mehr. Aber plötzlich ist das Möhrchen womöglich doch viel wertvoller für sie.“ **ith**

Tipp: Ein ausführliches Interview mit Maren Bucec lesen Sie im aktuellen RAZ Magazin für Nordberlin und Umgebung.



Ideales Gelände für künstlerische Experimente

Graffiti-Flächen auf der früheren Hinterlandmauer am Nordbahnhof bleiben dauerhaft legal

Seit 2021 darf auf der früheren Hinterlandmauer im Nordbahnhofpark legal gesprayt werden. Der Bezirk Mitte hatte die legalen Graffiti-Flächen an der Grenze zum Wedding auf einer Länge von 500 Meter für ein zweijähriges Modellprojekt freigegeben.

Am 4. April hat das Bezirksamt nun beschlossen, das Sprühen in der sogenannten North Side Gallery

dauerhaft zu erlauben. „Graffiti ist Teil der Jugendkultur. Deshalb möchten wir als Bezirk legale Möglichkeiten schaffen, wo Jugendliche sich ausprobieren können. Die Fläche im Park am Nordbahnhof bietet viel Platz zum Sprayen und ist sehr zentral gelegen – ideale Voraussetzungen also, um künstlerisch zu experimentieren und die Stadt ein bisschen bunter zu machen“, sagt Bezirksstadt-

rätin Dr. Almut Neumann (Grüne).

Die Graffiti Lobby Berlin begrüßt die Entscheidung ausdrücklich und appelliert gleichzeitig an die Sprüher: „Macht Berlins größte Hall of Fame zu einer Erfolgsgeschichte! Respektiert die Grünflächen des Parks, nehmt euren Müll mit und keine Gestaltung, die andere herabwürdigt. Das ist der Deal.“ **dh**



Legale Graffiti-Wand an der Grenze zwischen Mitte und Wedding Foto: dh

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Nächste Ausgabe:
25. Mai 2023
Anzeigenschluss:
19. Mai 2023

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



Azubis sanieren Spielplatz

Noch im April beginnen Umbauarbeiten am Spielplatz in der Grüntaler/Bellermannstraße. Wie Bezirksstadträtin Dr. Almut Neumann mitteilt, wird der Platz mit Mitteln aus dem Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm saniert. Umgesetzt wird die Maßnahme von den Garten- und Landschaftsbau-Auszubildenden des Straßen- und Grünflächenamtes. Das Bezirksamt wertet die Pflanzbereiche auf und tauscht den größten Teil der Spielgeräte aus. Eine Hängematte, ein Gurtsteg, eine Pferdeskulptur, eine Spielwand und ein Kletterstapel sollen den Spielplatz für die Nutzerinnen und Nutzer attraktiver machen. Bis zum Ende des Jahres soll der Spielplatz laut Dr. Neumann fertig sein. **dh**

Tag der offenen Tür im SUZ

Das Schul-Umwelt-Zentrum Mitte (SUZ) in der Scharnweberstraße 159 lädt am 6. Mai zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 11 bis 17 Uhr sind Besucherinnen und Besucher in den Garten nahe dem U-Bahnhof Afrikanische Straße eingeladen. Sie erwarten ein buntes Familienprogramm. Es gibt Musik, Bienenenerlebnisse, einen kleinen Jungpflanzenmarkt, Mitmachaktionen, Gaumenfreuden und vieles mehr. Der Naturschutzbund Deutschland bietet auch wieder Führungen über die Weddinger Eiszeitdüne auf dem Gelände an. **dh**

Musik, Essen, Nachbarn treffen

Am 1. Mai beginnt offiziell die Saison im einzigen Weddinger Strandbad

Draußen beginnt der Frühling, und das Strandbad Plötzensee freut sich auf die Besucher. Das Team ist stolz auf das Erreichte: Aus einer „Bruchbude“ ist in vier Jahren das am besten bewertete Strandbad Berlins geworden. Und für diese Saison und im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum 2025 können sich die Gäste auf einige Neuerungen freuen. Am 1. Mai startet die neue Badesaison.

„Wir lieben das Strandbad und alle Möglichkeiten, die dieser einzigartige und historische Ort mit sich bringt“, schwärmt Florian Heep vom Betreibersteam. Die alte Bausubstanz und jahrzehntelange Vernachlässigung haben aber zur Folge, dass ständig in den Erhalt und die Entwicklung weiter investiert werden muss. Das ist nach den Coronajahren kein leichtes Unterfangen. Und dennoch ist Florian zuversichtlich: „Wir wollen diesen Ort weiterhin mit all unserer Energie pflegen, aufwerten und erhalten.“ In Zeiten hoher Inflation geht das nicht ganz ohne Preisanpassungen, auch wenn es schwerfällt. Worauf sich die kleinen Gäste freuen können, ist das edukative Kinderdorf, das für die nahe Zukunft geplant ist und die derzeit in die Jahre gekommenen Spielgeräte ersetzen soll.

Wer nicht den ganzen Tag am Strand verbringen kann oder möchte, muss nicht die Tageskarte kaufen. Denn das im vergangenen Sommer eingeführte Kurzzeitticket für zwei Stunden soll bleiben, außerdem wird es vergünstigte Preise für Kinder und Angebote für Familien geben.



Das Strandbad am Plötzensee ist bereit. Das Wetter auch?

Foto: Weddingweiser

Das Strandbad versucht, die Eintrittspreise nicht weiter anheben zu müssen als nötig, zum Beispiel durch neue Einnahmequellen wie einen Minigolf-Parcours und Bogenschießen. Die haben noch einen weiteren Vorteil: „Auch bei schlechtem Wetter sind solche Angebote interessant“, sagt Florian Heep. Denn die Abhängigkeit von guter Witterung ist für das Strandbad bislang eine ständige Herausforderung. „Darüber grübeln wir in jedem Winter“, sagt Florian Heep. Betriebskosten sind schließlich immer zu zahlen. Daher versucht das Team, die Innenräume auch im Winter zu vermieten und damit zusätzliche Einnahmen zu erzielen.

Doch denken wir lieber an den Sommer: An heißen Tagen gab es früher lange Warteschlangen an den zwei Kassen. Das soll sich ändern, mit vier statt zwei Kassen und Vorverkaufstickets über einen Ticketing-Partner, die

am Eingang nur eingescannt werden müssen. Der Fahrradparkplatz erwies sich im letzten Jahr ebenfalls als unzureichend. „Wir finden es super, dass immer mehr Badegäste mit dem Rad kommen“, sagt Florian Heep. So soll die Kapazität von 500 auf 1.000 erhöht werden, sobald es eine Finanzierung dafür gibt.

Was sich nicht ändert, ist die Haltung des Betreiberteams: „Wir wollen weiterhin ein Strandbad für alle sein. Eine offene Gästepolitik für alle Menschen und Kulturen bleibt ein Kernthema. Diversität ist eine Stärke, wir lehnen jede Art von Ausgrenzung und Diskriminierung ab.“ Außerdem sollen Nachhaltigkeitsaspekte noch weiter in den Vordergrund rücken: Mehrwegsysteme, Mülltrennung und vielleicht bald auch selbsterzeugte Energie. Nicht zuletzt ist das Baden am Seestrand die einzige legale Möglichkeit,

im Landschaftsschutzgebiet Plötzensee schwimmen zu gehen. Denn das zertrampelte Ufer an der Ostseite hat sich zum Sorgenkind entwickelt, dem der Bezirk seit letztem Jahr mit Kampagnen und verstärkten Kontrollen und Bußgeldern begegnet. Natur mitten in der Stadt bewahren, ein historisches Erbe pflegen, Kultur unterstützen und für Unterhaltung sorgen, alles in Harmonie mit den vielen Menschen, die rund um den See leben: Das bleibt auch 2023 eine spannende Aufgabe.

Joachim Faust,
www.weddingweiser.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-22 Uhr,
Sa/So 9-22 Uhr,
Badeschluss jeweils 19 Uhr,
reguläre Eintrittspreise:
Mo-Do 7,50 Euro,
ermäßigt 4,50 Euro;
Fr-So 8 Euro, ermäßigt 5
Euro, Kinder bis 4 gratis

Projekte für Umwelt- und Klimapreis nominieren!

Bezirk Mitte sucht Kandidaten für die Verleihung am 14. Juni im SUZ an der Scharnweberstraße

Blühende Schulgärten, nachhaltige Kunst, ein verpackungsfreies Gartencafé, eine Solartankstelle für Powerbanks – das sind Projekte, die mit dem Umwelt- und Klimapreis Mitte ausgezeichnet worden sind. Eine Wurm-kiste fürs Klassenzimmer zur Kompostierung, eine Klima AG für den Sprengelkiez, Entwürfe für eine umweltfreundliche Turnhalle des Lessing-Gymnasiums haben den Preis ebenfalls erhalten. Nun werden bis zum Freitag, 26. Mai, neue Vorschläge für den Umwelt- und Klimapreis gesucht.

Mit dem Preis werden seit mehr als 30 Jahren Personen, Vereine oder Gewerbetreibende geehrt, die sich für Umwelt, Natur und Klimaschutz einsetzen. Bewerben können sich alle Personen und Gruppen, die in Mitte wohnen, arbeiten oder lernen. Die Projekte können bereits durchgeführt oder noch geplant sein.

Der Preis ist mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Es gibt einen Zusatzpreis für besonders nachhaltige Projekte in Höhe von 500 Euro, sowie den Sonderpreis „Bunte Beete – Gärtnern mit Kindern

und Jugendlichen“, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Projekte können mit einer zweiseitigen Präsentation im Format A4 per Post oder E-Mail beim Schul-Umwelt-Zentrum (SUZ) in der Scharnweberstraße angemeldet werden. Die Preisverleihung findet ebenfalls dort am 14. Juni statt. Dann werden die Beiträge ab 10 Uhr vor einer Jury präsentiert. Vorschläge gehen an: Schul-Umwelt-Zentrum Berlin-Mitte, Scharnweberstraße 159, 13405 Berlin oder per E-Mail an die Adresse info@schulumweltzentrum.de **dh**



Preisträgerin im vergangenen Jahr: Jessica Gallschütz mit ihrem Kind, eingearhmt von Stadträtin Dr. Almut Neumann (l.) und Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger.

Foto: dh

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



KONZERT

The Malinka Band

Die Retro-Gruppe „The Malinka Band“ spielt Lieder und Melodien aus aller Welt: lustig, sentimental, nostalgisch. Larisa Onusajetene-Graf (Geige), Tatjana Malinka-Kruszynski (Akkordeon, Gesang), Vadim Borovinski (Gitarre) und Pan

Marek (Schlagzeug, Zimbel). Der Eintritt ist frei, Spenden gern gesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: promo

13. Mai, 19.30 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10,
www.waschkueche-brunnenviertel.de



KINDERTHEATER

Die Klanguste

Eine musikalisch poetische Geschichte von Nicole Gospodarek (Gastspiel) über die Kunst des Zuhörens mit Live-Musik für Kinder ab 5 Jahren. Frau Knurrhahn liebt Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Unvermittelt taucht eine kleine Languste auf und stellt alles auf den Kopf. Doch damit nicht genug. Plötzlich sind da auch noch eine liebeskranke Schnecke und eine völlig

überdrehte Nachtigall. Im Rausch der Klänge wirbeln sie alles durcheinander und finden heraus, dass die Languste über eine besondere Gabe verfügt ...

Foto: promo

5. Mai, 10 Uhr,

Atze Musiktheater – Studiobühne
Luxemburger Straße 20
Tickets 5 – 10 Euro:
über Tel. 81 79 91 88
oder www.atzeberlin.de



DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



WEDDINGWEISER.de



KURS

Sport am Dienstag

Der Sportkurs „Sportlich in den Tag“ für Seniorinnen findet wieder regelmäßig statt. Das Training besteht aus Aufwärmen, Ausdauer- und

Kraftelementen. Keine Anmeldung, kostenfrei.

di, 10-12 Uhr

Olaf Palme Zentrum, Demminer Straße 28

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apotheke am Nauener Platz

Reinickendorfer Str 73

Berliner Sparkasse

Schulzendorfer Straße 1

Haus Bottrop

Schönwalder Straße 4

Kolberger Apotheke

Gerichtstraße 18

Lessing Apotheke

Reinickendorfer Str 11-12

Prisma Apotheke • Seestraße 64

QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1

Utrechter Apotheke • Maxstr. 13

Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland

Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke

Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke

Müllerstraße 58

Stadtteilzentrum Wedding

Müllerstraße 56-58

Steinbock Apotheke

Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23

BSC Rehberge 1945 e.V.

Afrikanische Straße 45

Werkkunst Galerie Berlin

Otawistraße 9

Zaunkönig Familiencafé

Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20

Café Chokkolata • Müllerstraße 137

Café Eiskult • Fehmarnner Straße 20

Cineplex Alhambra

Seestraße 94

Coffee Star Orgins & Blends

Müllerstraße 146

Copy Shop Wedding

Tegeler Straße 29

Diana Apotheke

Müllerstraße 142

Edeka Schatz • Sprengelstraße 37

Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67

Fit One • Müllerstraße 35

Gemeindebüro Kapernaum

Seestraße 35

Märkische Apotheke

Müllerstraße 33

Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c

Prime Time Theater

Müllerstraße 163

Rathaus Wedding • Müllerstr. 146

REWE • Müllerstraße 141

Runder Tisch Sprengelkiez

Sprengelstraße 15

Schiller Bibliothek

Müllerstraße 149

Weltladen Wedding

Seestraße 35

13355 Berlin

Apotheke am Gartenplatz

Feldstraße 10

Berliner Unterwelten

Brunnenstraße 105

Café Freysinn

Jasmunder Straße 5

Jasmin Apotheke

Lortzingstraße 42

Kaufland • Brunnenstraße 105/109

Oehmichens Apotheke

Brunnenstraße 64

Olof-Palme-Zentrum

Demminer Straße 28

QM Brunnenstraße

Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter

Apotheke im Gesundbr.-Center

Infopunkt im Gesundbr. Center

alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4

Das Baumhaus • Gerichtstraße 23

Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58

Gesundbrunnnapotheke

Badstraße 64

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:

am letzten Donnerstag im Monat an ca. 80 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag

EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10

Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:

Dominique Hensel (dh),

Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),

Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Terminredaktion:

Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:

Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21

Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei

Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste
Nr. 4 vom 01.01.2023

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50

QM Badstraße

Bellermannstraße 81

Schinkel Apotheke

Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße

Osloer Straße 12

Heinrich Zille Apotheke

Prinzenallee 51

Kolonie Apotheke

Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt

Drontheimer Straße 30 a

QM Soldiner Straße

Kolonienstraße 129

Sozialstation

Wollankstraße 58-60

Wollank Apotheke

Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth

Holländerstraße 70

AUSSTELLUNG

Ill Delights



Eine Ausstellung von Ania Nowak & Friends im Rahmen des Ausstellungsprogramms POLY 2023-24. Eröffnung mit DJ am 13.04. von 19 bis 22 Uhr. Subversive Strategien der Performancekunst, die sich aus Drag, politischen Manifesten und engagierten Formen des körperlichen Widerstands ableiten, setzt die Choreografin und Künstlerin Ania Nowak ein, um mit den Rollen zu spielen, die wir einnehmen.

bis 27. Mai

Galerie Wedding – Raum für zeitgenössische Kunst
Müllerstraße 146/147
geöffnet Mo bis Fr 15-19 Uhr, Sa und So 12-19 Uhr, Eintritt frei
www.galeriewedding.de

FAMILIE

Bunter Familien-nachmittag

Eltern können immer Donnerstag mit ihren Kindern im Alter von 2 bis 7 Jahren bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**donnerstags, 15.30
17.30 Uhr**

Fabrik Osloer Straße, Osloer Str.
12, 2. Hof, Aufgang B, 1. OG,
Treffpunkt Nachbarschaftsetage
und Theatersaal

LESUNG

Vergangenheit und Veränderung

Lesung von Bernd Schimmler, Vorsitzender des Weddinger Heimatvereins. Teil 1. Der Wedding, 1251 erstmals urkundlich erwähnt, machte eine eindrucksvolle Entwicklung durch. Von karger Heide-



Der Wedding
Vergangenheit und Veränderung

MUSIK

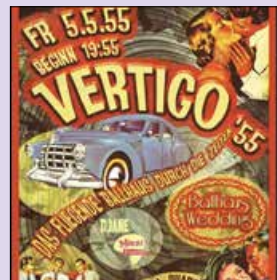
Swing Dance Night



Anna Margolina und ihre Band spielen Rhythmen, bei denen niemand stillsitzen kann, im Zeitgeist einer vergangenen, aber nicht vergessenen Ära.

11. Mai, 20 Uhr

Ballhaus Wedding
Wriezener Straße 6
Karten: 22 Euro
www.ballhauswedding.de



MUSIK

Vertigo – das fliegende Ballhaus durch die Zeiten

Havanna, 1955 – eine Zeitreise – eine Mottoparty mit Live-Musik, Wahrsager, Zauberin, Weddingchapel, Casino und Snacks. Mit dem Lavid Quartett & DJane Manu Tanzratte

Plakat: Ballhaus Wedding

5. Mai, 20 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener
Straße 6, Karten 27-30 Euro unter
www.ballhauswedding.de

MARKT

Baby- und Kinder-trödel

Der Trödelmarkt bietet Gelegenheit, Spielzeug, Kinderwagen, Babybekleidung und vieles andere zu verkaufen oder günstig zu erwerben. Wer selbst trödeln möchte: Anmeldung: Tel. 4 93 90 42 oder post@nachbarschaftsetage.de, Kosten: 10 Euro Standgebühr. Sollte es um 11.30 Uhr dauerhaft regnen,



fällt der Trödel aus!

14. Mai, 12–16 Uhr

NachbarschaftsetageFabrik Osloer
Straße, Osloer Straße 12



AUSSTELLUNG

Buckow Jam

Gemeinschaftsausstellung von Heike Baptist, Rita Böhmer, Hubert König und Cordula Luttmann. Eintritt frei

bis 1. Juli, mi 16–18 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10, www.waschkueche-brunnenviertel.de

KINDERTHEATER

Mäuseken Wackelohr

Musikalische Erzählung mit Gitarre, Vibrafon und Melodika nach Hans Fallada für Kinder ab 4 Jahren. Ein Mäuseken mit Wackelohr verliebt sich in einen Mäuse- rich, der auf dem Dach gegenüber wohnt. Um dorthin zu gelangen, muss es viele Abenteuer bestehen.

6. Mai, 11 Uhr

Zeltbühne, Atze Musiktheater –
Luxemburger Straße 20
Tickets 5 – 10 Euro:
über Tel. 81 79 91 88
oder www.atzeberlin.de

BEGEGNUNG

„Tanz als Treffpunkt?“

Spurensuche im öffentlichen Raum: Welche Orte im Kiez bilden Treffpunkte für die Menschen? Zwischen teilnehmender Beobachtung, praktischen Übungen und Gesprächen laden das FLUGWERK-Kollektiv und Choreografin Bella Hager zur Auseinandersetzung mit den sozialen Komponenten von Tanz ein.

24. Mai, 14 – 17 Uhr

Centre Français de Berlin
Müllerstraße 74

KINO

Filme im City Kino Wedding

2. Mai, 17 Uhr:

Die Gewerkschafterin



8. Mai, 18 Uhr

Ukrainian Filmfestival präsentiert: Mavka: Hüterin des Waldes Filmhighlights aus dem diesjährigen Festivalprogramm.

10. Mai, 15 Uhr:

Mein gestohlenen Land,
Dokumentarfilm

23. Mai, 21 Uhr:

SNEAK PREVIEW : einmal im Monat zeigt das City Kino in einer Sneak noch nicht veröffentlichte Festivalhits, Arthausperlen und Filmhighlights des Kinojahres.

City Kino Wedding
Müllerstraße 74
Tel. 01525/968 79 21
<https://citykinowedding.de>



Dein Garten. Mein Zuhause.

Mach deinen Garten zu einer Augen- und Bienenweide – und zu einem Paradies für Igel und Vögel.

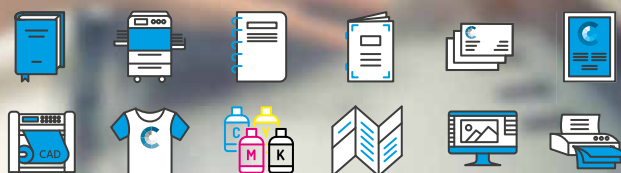


Ideen und Tipps unter
www.NABU.de/gartenvielfalt



Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9° - 20° Uhr
Sa. 11° - 17° Uhr



AUTO & MOTORRAD

Kaum genutzter Senioren Scooter, E Mobil keine Gerauschspuren, daher neuwertig. Gekauft 2018 Rechnung vorhanden. Tel. 0173/610 62 60

Oldtimer-Fan sucht Doppelgarage als Hobby-Werkstatt fürs Basteln an Autos & Motorrädern. Freue mich über eine Antwort! +491781481135

Neue Sommerreifen ohne Felgen Michelin Primacy 4 205/45 R17 Sonderpreis 580 € Tel 431 71 37

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobil.de

Motorrad-Garage zu vermieten: Edelstahl-Container mit Einbruchschutz & Holzfußboden - regendicht & luftdurchlässig. sj1208@gmail.com

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BEKANNTSCHAFTEN

Suche gute Freundin Ü50 zum Plaudern, Spazieren gehen, Kaffee trinken, Shoppen etc., bin verh., keine Herren! familie-velten@web.de

Er und Er, 55J., suchen IHN nicht nur zum Kartenspielen. Tel.: 0160 929 15 898

Herzlich attraktive Frau (50), sucht ehrlichen Partner für eine Beziehung. Tel.: 75479641

BERUF & KARRIERE

Das Elisabethstift sucht Personalsachbearbeiter (m/w/d) in Teil- und Vollzeit. 13 Gehälter, AVR Tarif, EZVK Zusatzrente, Home Office möglich. Wir erwarten abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie Berufserfahrung Bewerbung an: bewerbung@elisabethstift-berlin.de

GESUCHT Verkäufer:in (m/w/d) f. unseren Thekenbereich (Kundenbedingung, Verkauf, Zubereitung einfacher Speisen,...) bei Der Gaideck - Heinsestr. 53, 13467 Hermsdorf Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter onde.e.mare@gmail.com oder 030/4048017 Wir freuen uns!

Herzliche Pflegekraft Ur-Berlinerin 54 J. NR Bietet Hilfe in der Seniorenbetreuung/Pflege nur Privathaushalt. Tel: 016094467988

Herzliche W 54J. NR bietet Hilfe in Seniorenbetreuung, Pflege Einkauf, Haushalt. Ab 15 Stunden die Woche 37585252 Pkw vorhanden

Su. zuverl. Putzhilfe in Heiligensee 1x pro Woche 3 Std. à 15 €/Std Tel. 01749339009

ELEKTRONIK & TECHNIK

Tragbarer CD-Player COBY CX-CD109, sehr guter Zustand, wenig benutzt 25,-, 030/4011412

Alte Elektronen-Röhren Gesucht ECC/EL Type Mess/Funk-Technik bis 70er kauft 0175-1040010

HANDWERK

Ich biete Maler/Lackierarbeiten, sowie Fussbodenverlegung z.B. Laminat, Teppich ect. an. Bei Interesse gerne melden unter 017661257703

HAUS & GARTEN

Putzfrau 3 Stunden pro Woche für einen 2 Personen Haushalt gesucht. Tel. 030-41403853

Verkaufe 3 Oleander, H 1,10, 1,20, 1,50 m für 2 x 35,- / 1 x 50,- / Zus. 100,- Euro.

Ohne Topf. Tel. 01737185329

6 alte Steingutöpfe und Keramikkrüge, gut erhalten, preiswert Tel. 4532333

Mache alle außen Malerarbeiten am Haus zb.Fassaden Giebel Holz Preiswert ! 017625273534

Dachdecker hat Kapazitäten Frei! Dachreparaturen aller Art.Schornstein & Fassadensanierung Kostenlose Beratung 017625273534 Krause

HOBBY & FREIZEIT

Skatgemeinschaft Alt-Wittenau sucht weitere Mitglieder:innen. Tel.: 0174-870 44 01

Bücher ca. 30 Stück abzugeben (Roman, Krimis, Sachbücher) ab 1,00 € Tel. 4532333

Yogagruppe Berliner Bären e.V. in Wittenau, donnerstags, 17.45 Uhr, sucht Mitsportler. Info: M.Runge 4000 91 93, K. Eisele 4091 25 80

Verkaufe neues Bambuscyclo, Naturmaterial, 7 Gang Shimano, 52cm-Diamant Rahmen- 1900€ Tel. 01775674458.

Skatspieler/in gesucht. Wir spielen jeden Mittwoch 14Uhr im Lokal Zur gemütlichen Ecke Otawistr.21/Togost. Tel. 015733871066

Radfahrfreund für Touren im Umland von Reinickendorf von 50/60 km gesucht. Tel.:030-4041744

Herzliche attraktive Frau ,50, sucht ehrlichen Partner für eine Beziehung bis 55 J.Tel.:75479641

Skat: Reinickendorfer Spielgruppe sucht Mitspieler/innen. spielzeit u.Ort; Dienstag, 14.00Uhr, Scharnweberstr. Ausk. 39849045 kein Lokal

Verkaufe Gerstaeker Keilrahmen in Künstlerqualität, von 30x30 bis 100x120 cm, halber Listenpreis z. B. 50x70 für 4 €. 0176-95684462

Linedance-Fortschritt im Märk. Viertel sucht nette TänzerInnen mit entspr. Tanzerfahrung im LD, Do 19:35/ So 13:50, Info 01728849220

Lateinischer Lektürekreis kostenfrei, Freizeitzentrum für Senioren Adelheidallee Infos Tel. 40009666 oder stratmann-berlin@t-online.de

Kakteen (3) zu verschenken für Selbstabholer. 2 bis 3 hoch. In Hohen Neuendorf. 03303212518

2 Spannbettlaken Größe 140/160x200cm (Campingfahrzeuge) Farbe beige, neuwertig zu verkaufen. pro Stück 10€ beide 15€ Tel.030 4316440

IMMOBILIEN

Nette Familie aus Konr.höhe mit sicherem Einkommen sucht Haus zur längerfr. Miete in Konr.höhe/Tegelort, Heiligensee 0174 9387516

Freundliche, saubere Dame mit kleinem Hund sucht 2 ZW in Frohnau/ Hermsdorf zu mieten. Hilfe im Garten ist möglich Telefon: 0178 3336067

Ruhiger Informatiker sucht 2 Zimmer Wohnung bis 700€ kalt in Reinickendorf. Vielen Dank im Voraus :) E-Mail: corex1998+wex@gmail.com

Nette Familie mit 2 Kinder aus der Ukraine sucht ab sofort 2-4-Zi.-Whg. bis 1100€ WM max 90m2, bevorzugt Spandau. Tel. 01602010871

Ehepaar, sucht zu sofort eine 2,5-3 Zi-Whg bis 800€ kalt, möglichst im Berliner Norden um nah am Enkel wohnen zu können. jimixi@gmx.de

PKW Stellplatz auf dem Grundstück eines Mietshauses zu vermieten, Forlen-

weg, 13467 Berlin Hermsdorf, Miete mtl. 71,40 € brutto ab 1.4.

Optimistisches Pärchen im besten Alter sucht 2-3 Zimmerwohnung zum Mieten in Wedding-Moabit-Berlin jon.kuester@gmx.de, 01789034525

Wohnung gesucht für ruhige Redakteurin, angestellt. Keine Kinder, Haustiere oder viel Besuch. E-Mail: wohnungssuche-anna@mailbox.org.

Wir bilden eine Baugruppe, um im neuen Schumacher Quartier zu bauen: Wohnungen & Gewerbe. Bei Interesse melden! simon@jochim.us

Privatmann SUCHT Eigentumswohnung zum Kauf von privat, Kein Makler. 0163 732 52 37 (Telefon oder WhatsApp)

Suche 1-2 Zi.-WHG in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450-480€ warm; Fr. Riechert PF 510207 - 13362 Berlin

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Ich kaufe: Musikinstrumente, Teppiche, Weine/Champagner, Militaria/Orden, Perlenketten, Porzellan, Fotoapparate, Ölbilder, Nachlässe uvm. Tel. 0160 566 29 39

MÖBEL & HAUSRAT

Suche älteres Besteck auch Einzelteile. Tel.0163/4968925

Verschenke gut erhaltenes Boxspringbett 160x200 von Ikea. Abzuholen in der Cité Foch. Tel. 41939495

2 Rosenthal-Mokka-Sammeltassen: Cupola Nr. 3 und Nr. 9. VB je 25 €. 4025948

3 Schränke in verschiedenen Größen aus den 50er Jahren, Rattanwagen runder, Beistelltisch aus Holz, VB, Frank PF 510207 13362 Berlin

Sammelvitrine Eiche (Einzelstück Schreiner), 2 Glasschiebetüren, 10 Gaseinlegeböden, Maße: 105x81x13cm, Selbstabholer, Tel. 03303212518

TIERMARKT

Rentner 85J. sucht eine liebe Wohnungskatze oder Kater in Reinickendorf/ Wedding. Bitte melden, jederzeit auf Mailbox 030 49914214.

Pflegestellen (ehrenamtl.) für Hunde & Katzen von Berliner Tierschutzverein gesucht, Kontakt: sportdogs@gmx.de

Betreue Ihre Katzen, wenn Sie es nicht können. Da wo sie am liebsten sind, natürlich ZU HAUSE, Kontakt ueber Handy-Nr.: 017673510755

Infos zu Labradorzucht in Wittenau. Vor dem Kauf unbedingt Kontakt zu giuliettasservice@yahoo.com. Vorsicht Tierquälerei!

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Einzelnachhilfe zu Hause

qualifizierte Nachhilfelehrkräfte für alle Klassen und Fächer

B.-Reinickendorf (030) 63 96 44 43

www.abacus-nachhilfe.de

Kinderliebe Schulförderin und Studentin der Sozialen Arbeit bietet Ihren Grundschulkindern Nachhilfe mit Spaß und Erfolg 01633640585

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
Telefon: 11 60 06
Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.
Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

Berliner Krisendienst für Mitte

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Große Hamburger Straße 5, Tel. 390 63 10

Suche Frau zum Üben von Italienisch, gern Tandem deutsch/italienisch, Bin weibl. u. habe Grundkenntnisse, Anruf unter Tel. 01781572376

VERSCHIEDENES

Privat - TRÖDEL querbeet: am Sa, 6. Mai ab 11h (wetterabhängig / ggf. Ausweichen auf So), Ludolfingerplatz 6 / 6a - nahe Platz / Edeka

Suche altes Spielzeug: Autos, Eisenbahnen, Blechspielzeug sowie alte Postkarten. Tel.: 030 404 58 97

Verkaufe WIKING AUTOS zum Niedrigpreis. Originalverpackt Busse und Lastwagen 1990ziger Jahre. Tel.0304338104

Verkaufe: sehr schöne in handarbeit gefertigte Glückwunschkarten. St. 2,00 Euro Tel. 030 40 10 25 38

Ich, Sumid, geb. am 15.08.1998, heiße in Zukunft Sumid Modgil.

Für meine moderne 2-Zimmer-Wohnung suche ich für 3 Stunden alle 2 Wochen eine zuverlässige Putzhilfe. Tel. Nr. 0175 2435503

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800/111 0 111
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet: www.telefonseelsorge-berlin.de
Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)
Internet: www.frauenkrisentelefon.de
Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800/111 02 22
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet: www.berliner-telefonseelsorge.de

SKATSPIELERIN 65+ aus Frohnau o. Glienicke gesucht von 2 Berlinerinnen 70+ z. Spielen „um die Ehre“ in priv. Umfeld. Tel. 033056593771

Suche Alte Taschen Uhren für meine Sammlung, Reparatur möglich. Tel. 01634968925

Suche Schallplatten ,Rock,POP,Blues, Jazz tel. 0172 3151924

Orig. Umhängetasche der 58. Berlineale, neuwertig 15,00€ Tel. 030 4318799

113 Micky Maus - Hefte aus den Jahren 1993, 1994, 1995. Gesamt 80,00€ / Einzelheft 0,80€. Tel. 0304318799.

Münzen und Briefmarken kauft an, unter: 40 10 05 72

Zeit schenken & Gesellschaft erleben-plaudern, lachen, gutes zuhören, sich austauschen-bei Interesse: Uwe 0170-9877570

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Biete Blumenstände (Holz, 5 Töpfe) 15€; CD Ständer 10€; Bücher von A-Z (Liste gegen Rückschlag): an Frank PF 510207 13362 Berlin

Flohmarkt und Garagentrödelmarkt der Freien Scholle: Schollenweg, Allmendeweg, Schollenhof... wieder am 07.05.2023

Betreuung und/oder Pflege notwendig? Betreuungsdienst Home Instead Reinickendorf unterstützt Senioren (auch dement) in ihrer häuslichen Umgebung. Unverbindliche Beratung: Tel. 43 60 66 00

Lateinischer Lektürekreis kostenfrei, Freizeitzentrum für Senioren Adelheidallee Infos Tel. 40009666 oder stratmann-berlin@t-online.de

Pflegestellen (ehrenamtl.) für Hunde & Katzen von Berliner Tierschutzverein gesucht, Kontakt: sportdogs@gmx.de

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	

 Bis zu 3 private Kleinanzeigen kostenlos online eingeben unter www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen

Pluspunkte			spanischer Staatsmann	Inselgruppe vor Alaska	Strom durch Ägypten	Fahrrad-antrieb		englisch: eins	ein stimmhafter Laut	Hunde-laut		Vorname des Sängers Illic		Gesamt-heit der Gebärden	Fluss in der Toscana	Wald-frucht		hebrä-isch: Sohn		Vor-führung	Neigung in best. Richtung	Ein-siedler
pazifi-sche Insel-welt								Zusam-menbau		7						künst-liche Licht-quelle						
Schiffs-bau-anlage			Laub-baum					Metro-pole von Côte d'Ivoire		Bürger eines König-reichs								Fein-gefühl		Abk.: Europa-rat		
						Kosaken-führer		Blatt-rippe				Film-licht-empfind-lichkeit				Über-empfind-lichkeit		ein Nadel-baum				
			Teil-strecke		ein Hopfen-ge-tränk							Kose-wort für Mutter	chem. Zeichen für Actinium		Demon-tage					große Raub-tiere		
be-stimmter Artikel		Haus-halts-plan					Insel der griech. Zauberin Circe		2	glas-artiger Überzug								Stadt-patronin von Köln		in der Nähe von		
Schrift-steller				8				arabische Herrscher		kleine Mahlzeit (engl.)						unterer Offiziers-dienst-grad						
					Stief-tochter von Herodes		Initialen von Regisseur Allen									Berg-stock der Albu-la-Alpen			lustiger Unfug			beschä-digt
voll-bracht, fertig	Heilbad, Stadt	beruf-liche Tätig-keit		europ. Halb-noma-den												Rück-stand			Gär-futter		langge-streckte Meeres-bucht	
kath. Hilfs-geist-licher							Musik-stück	franz., latei-nisch: und								Ende eines Wett-laufs	ein Schiff erobern		Impf-stoffe			
				'tätiger' Berg		förm-liche Anrede																
Bronze-trom-pete			Stadt-rand-siedlung															Kose-name e. span. Königin		Empore in der Kirche	Fremd-wortteil: zu, nach	
Gesamt-heit der Christen									3	Aktien-markt						Erzieher	Gerichts-schreiber	Küsten-vor-gebirge			ehem. US-Vize-präsident (AI)	
						Wüste-nei	Fahrrad-antrieb															
Sehhilfe			Märchen-figur bei Grimm		deut-scher Blödel-barde											schwe-dische Währung	5				befestig-tes Kloster auf Kreta	
Metall-rad am Reit-stiefel	Stein-obst	antikes Ruder-kriegs-schiff								Trauben-presse	ab-trünnig, illoyal			Fremd-wortteil: Eisen	int. Kfz-K. Tunesien		englisch: links		franzö-sisch, englisch: Kunst			
					nichts Gutes	US-kanadischer Grenz-see					scheues Waldtier				Wüsten-pflanzen	Inhalts-losigkeit		1			bibli-scher Berg	
kleine Kneipe (franz.)		Eimer aus der Bronze-zeit		Erfolgs-buch									deutsche Schau-spiele-rin, Heidi						Gründer des 'Roten Kreuzes'		englisch, span.: mich, mir	
						Ruf-name Eisen-howers				Stadt in Burgund	bepflan-zungs-fähig					Baum-woll-hemd		Schach-figur				
Turner-abtei-lungen						buddh. Schrift-sprache	Hunde-name						Fremd-wortteil: gegen-über			Wasser-wirbel			6		be-stimmter Artikel (4. Fall)	
			Stadt im Irak (AI ...)		Kloster-vor-steher			4	Frauen-name		altägyptischer Haupt-gott						ein-farbig					
österr. Bild-hauer (16. Jh.)			orienta-lisches Fleisch-gericht				Kfz-Z. Hildes-heim	ein Vorder-asiat			italie-nisch: drei					Fürst von Monaco † 2005		Drei-finger-faultier	franzö-sische Atlantik-insel	latei-nische Vorsilbe: weg		
Höhe-punkte						Aus-bilder, Päd-a-goge														9		
kalk-haltig (Wasser)					sehr fein							Verlei-tung zur Straftat										

**PROSPEKTE/FLYER
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
BROSCHÜREN
WEBSEITEN**

RAZ Media
EINFACH MEHR DAVON
030 43 777 82-0
www.raz-media.de

SUDOKU mittel

5		8	2				1	
7	3	2			5			8
1					4	5		
			4			1		6
	5	4		1		2	7	
2		9			7			
		5	9					1
8			5			7	6	9
	7				1	8		4

SUDOKU schwer

	6				3		9	
	8			1				3
4			6					7
6					7			
9		2		8		5		6
			5					4
3					6			2
7				5				3
	1		2					5

AUFLÖSUNG

Einrätsel

6	5	7	4	9	2	9	1	8	4	5	8	1	2	9	3	7	6
1	3	9	8	5	6	4	7	2	6	9	7	3	4	5	1	2	8
2	4	8	9	7	1	5	6	3	1	2	3	8	7	4	6	9	5
4	2	3	6	9	5	8	7	1	9	8	4	7	1	9	3	6	1
9	7	5	1	8	3	2	7	6	3	7	2	6	1	8	7	9	5
8	1	6	7	2	4	3	9	5	9	6	1	2	7	4	5	3	8
7	8	2	5	9	1	3	4	6	2	3	5	4	8	7	9	6	1
3	9	4	2	7	1	6	8	5	8	4	9	5	6	1	2	7	3
5	6	1	3	4	8	7	9	2	5	6	9	3	2	7	4	8	1

Schwer

WEZ PINNWAND

Waschküche,
Feldstraße 10

Breakdance und Parkour für Kinder

montags, 17 bis 18 Uhr



Ins Kino gehen oder lieber WEZ lesen? Wer möchte, kann ja beides machen! Im Kino Kino Wedding in der Müllerstraße gibt es nämlich nicht nur jeden Tag Filme, sondern auch die aktuellste Ausgabe der Weddinger Allgemeinen Zeitung zum Mitnehmen. Das Kino räumt der WEZ auf ihrem Tresen am Eingang ganz besonders viel Platz ein. Dankeschön!

Foto/Text: dh

zusammen schnippeln
kochen und essen,
mit Siemen.

Am 29. April um 16.00 Uhr

kochen wir
im Nachbarschaftsladen
zusammen
was Ostfriesisches

Veranstaltungsraum 2. OG QG
Sprengelstraße 16, 13353 Berlin

Kontakt:
Siemen Dallmann/Sprengelhaus
Gemeinsam im Stadtteil e.V.
Tel. 45 02 85 24
E-Mail: dalimann@gisev.de

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind ...

bei sämtlichen Dach-,
Bauklempner- und Fassaden-
arbeiten zum Festpreis
... dann Laubinger & Russ



LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profil

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
030 668 680 46



Wedding im Frühling: Traubenhyazinthen blühen auf dem Mittelstreifen der Brunnenstraße direkt am Beamtentor.

Foto/Text: as

Ich suche ein Zuhause!



Pinscher-Mix Lizzi ist (typisch für einen Junghund) voller Energie, extrem verkatert und muss das Hunde-1x1 noch lernen. In der Pflegestelle ist sie stubenrein. Sie liebt Spaziergänge bei Wind und Wetter, lernt sehr schnell und gerne neue Kommandos, ist mit Futter und Spielzeug gut motivierbar, spielt ausgelassen mit der zweiten Pflegehündin, akzeptiert Grenzen und jagt nicht die Katze im Haushalt. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 395 077 44 oder 0177/433 29 68, Infos: www.tieresuchenfreunde.de

Foto: Tiere suchen Freunde

UNSER PLATZ

Fest der Nachbarn

25. MAI 2023 | 16-20 UHR
AUF DEM NETTELBECKPLATZ

- Lange Essenstafel für ein gemeinsames Picknick
- Live-Musik
- Tombola
- Kinderprogramm
- Spaß mit „Kalle“ vom Prime Time Theater
- Markt für lokale Initiativen und Gewerbetreibende (Verkauf auf Spendenbasis)

Foto: georg+georg

DAS BERLINER KULT-THEATER



**prime
time
theater**
präsentiert



GIRLS just wanna FÖHN



GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Premiere
26. Mai



Jetzt Tickets kaufen!
primetimetheater.de

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

FÜR
8-80+
freigegeben

DANKE UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!

BORSIG

pro Bank
Berlin-
Brandenburg eG

STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

SPIELBANK BERLIN

R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Sechsenstündigen
Zentrum
Berlin - Brandenburg

gefördert durch
Das Bundesprogramm der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**NEU
START
KULTUR**